

PLATZ *FÜR* BERLIN

SAISON 25/26

Mit dem Konzerthausorchester
Berlin und unseren Gästen





MEIN KONZERTHAUS *MEINE LEIDENSCHAFT*

Willkommen in Ihrem persönlichen
Mitgliederbereich: Speichern und
Teilen von Merklisten, Erinnerungs-
funktion, Aktionsangebote u. v. m.

**JETZT
ENTDECKEN!**

konzerthaus.de/mein-konzerthaus

INHALT

WIEDERERÖFFNUNG **GENDARMENMARKT**

SEITE 2

INTERVIEW **TOBIAS REMPE**

SEITE 4

INTERVIEW **JOANA MALLWITZ**

SEITE 6

ARTIST IN RESIDENCE **ALICE SARA OTT**

SEITE 8

COMPOSER IN RESIDENCE **BRYCE DESSNER**

SEITE 10

UNSERE NEUEN **KONZERTFORMATE**

SEITE 12

KALENDARIUM

SEITE 14

KONZERTHAUSORCHESTER **BERLIN**

SEITE 66

BESETZUNG **KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**

SEITE 70

EINBLICKE **KONZERTHAUS BERLIN**

SEITE 72

TEAM **KONZERTHAUS BERLIN**

SEITE 74

SAALPLÄNE UND **PREISE**

SEITE 76

NÜTZLICHES ZUM **TICKETKAUF**

SEITE 78

RUND UM IHREN **BESUCH**

SEITE 80

PLATZ GEMACHT

*Wieder offen – Stimmen zum sanierten
Gendarmenmarkt zu Füßen unserer Freitreppe*

„Es ist ein sehr schönes Zusammentreffen, dass der Gendarmenmarkt zu Beginn meiner Intendanz wieder offen ist. Er ist ein tatsächlicher ‚Platz für Berlin‘, den jetzt die Menschen wieder selbstverständlich in Besitz nehmen können und auf dem alle herzlich willkommen sind: Ob zum Auf-der-Freitreppe-Sitzen, Kaffeetrinken, Musikmachen, Tanzen am Morgen oder natürlich auch, um die Stufen hinaufzuklettern und im Rahmen unseres Angebots ‚Einblick frei‘ einen Blick in den Großen Saal mit dem probenden Konzerthausorchester zu werfen.“

Tobias Rempe, Intendant

„Der Gendarmenmarkt ist ein Ort mit einer einzigartigen Atmosphäre, und das Konzerthausorchester hat hier sein Zuhause. Deshalb ist es für mich eine ganz besondere Ehre, die Wiedereröffnung des Platzes gemeinsam mit unserem Berliner Publikum im Juli 2025 unter freiem Himmel zu feiern.“

Joana Mallwitz, Chefdirigentin

„Für mich ist die Fertigstellung des Gendarmenmarkts eine riesige Erleichterung, denn damit fällt ein wesentlicher Störfaktor unserer Betriebsabläufe weg. Wir mussten akzeptieren, dass da eine laute Baustelle mit schwerem Gerät ist, und Kommunikationswege finden, sie mit dem künstlerischen Betrieb abzustimmen. Dass sich der Platz wieder mit Menschen füllt, ist ein schöner Anblick. Als Haus leben wir sehr davon, dass unsere Freitreppe hinaus auf den offenen Platz führt.“

Alexander Segin, Technischer Direktor

„Ich laufe gerne die 40 Minuten von zu Hause zur Probe. Seit die Gerüste und Zäune auf dem Gendarmenmarkt abgebaut sind, genieße ich es wieder sehr, gleich morgens die schöne Achse mit den beiden Domen und das Konzerthaus zu sehen. Dann kommt ein Gefühl zurück, mit dem ich hier stand, als ich 2008 im Konzerthausorchester angefangen habe – glücklich und stolz, an diesem tollen Ort Musik machen zu dürfen.“

Stephan Stadtfeld, Trompeter



WILLKOMMEN, TOBIAS REMPE

*Fragen an unseren
neuen Intendanten*

Du kommst aus Hamburg nach Berlin. Welche Rolle spielt die neue Stadt in deinem Leben?

Um die Jahrtausendwende habe ich als freischaffender Musiker mit meiner Familie bereits einige Jahre in Berlin gelebt und an zahlreichen Orten gespielt, unter anderem auch im Konzerthaus. Als Metropole voller Geschichte, voller Brüche und voller Menschen unterschiedlichster Hintergründe erzählt Berlin viel darüber, wo wir herkommen, wohin es gehen könnte oder auch, wo wir mit Widerständen umgehen müssen. Ihre internationale Vielfalt und ihr kreativer Puls haben mich an dieser Stadt schon immer fasziniert.

Was bedeutet dir Musik?

Ich bin mit Musik aufgewachsen, sie war fast etwas Selbstverständliches. Trotzdem habe ich viel über sie nachgedacht – als Geiger, bei der Gründung des Ensemble Resonanz und als Musikmanager auf Suche nach neuen Konzertformen. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil meines Lebens, meiner Orientierung, meines Suchens und Wissens in der Welt. Kunst entspringt für mich auch immer dem Versuch, das große Rätsel des Universums zu befragen: Was bedeutet es, in dieser Welt ein Mensch zu sein? Dem kann man sich sicher auf viele Weisen nähern, etwa aus wissenschaftlicher oder religiöser Perspektive. Für mich bietet die Musik eine Möglichkeit, hinter solchen Fragen etwas zu spüren. Und wunderbarerweise ist sie stets offen und auf so vielen Ebenen erlebbar: Mit dem Herzen, dem Kopf oder dem Körper. Sie schillert immer, zwischen Emotionen und Unterhaltung, zwischen Inspiration und Spaß. Das möchte ich teilen und zugänglich machen.

Das Berlin des 21. Jahrhunderts und seine Menschen sind vielfältig. Wie vermitteln wir vor diesem Hintergrund, dass klassische Musik niemanden ausschließt?

Unsere Gesellschaft verändert sich. Wenn wir ein Konzerthaus für alle Berlinerinnen und Berliner sein wollen, müssen wir an dieser Veränderung teilhaben. Natürlich ist europäische klassische Musik der Kern unseres Schaffens am Konzerthaus, aber darüber hinaus wollen wir offen sein und neugierig auf Musik, die diesen Horizont erweitert und in Berlin längst zu Hause ist. Es ist ein Vorurteil, klassische Musik sei nur etwas für einen relativ kleinen Zirkel. Meiner Erfahrung nach ist das der Musik nicht eingeschrieben. Es sind oft kulturelle Praktiken, das Drumherum, die den Zugang erschweren. Ich bin überzeugt: Wenn wir manche Barrieren überwinden, steht da eine Kunst, die jeden Menschen voraussetzungslos erreichen und mitten ins Herz treffen kann.

Trotzdem bringt beispielsweise eine Sinfonie eine komplexe Hörerfahrung mit sich, die manche auch erst einmal überfordern kann.

Sicher. Aber ich denke, die meisten Erlebnisse, die uns im Innersten bewegen, sind nicht eindimensional. Oft ist gerade das, was uns besonders bereichert, mit Intensität verbunden. Klassische Musik erscheint vielleicht manchmal komplexer und ambivalenter als manche andere Musik. Aber dadurch bleiben wir im besten Fall gespannt und hellwach. Und jede und jeder, egal ob wissend oder entdeckend, ist willkommen, eine Meinung zum Gehörten zu artikulieren und Fragen zu stellen.

Tobias Rempe – geboren 1971, aufgewachsen in Nürnberg. Violinstudium. Mitbegründer des Ensemble Resonanz, dem er bis 2007 als Geiger angehörte. Ab 2008 Künstlerischer Manager des Ensembles. Positionierte das Ensemble als Spitzenkammerorchester und international beachtetes Modellprojekt für neue Formate und Kooperationsformen. Entwickelte mit dem Ensemble u. a. dessen Rolle als Residenzensemble an der Elbphilharmonie und den Resonanzraum St. Pauli. Erster Vorsitzender von FREO (Freie Ensembles und Orchester in Deutschland e.V.) bis 2024. Ab Saison 25/26 Intendant am Konzerthaus Berlin.

Für diese Offenheit zum Dialog mit der Stadt stehen insbesondere zwei neue Reihen, die du mit dem Team der Programmabteilung entwickelt hast.

Wir haben zum Beispiel ‚Herz über Kopf‘, ein neues Salonformat, ins Programm genommen, in dem aus Fanperspektive über Musik gesprochen wird. Gastgeber der Spielzeit 2025/26 ist der Schauspieler Charly Hübner. Er hat gute Ohren und einen klugen Kopf und wird unser Experte sein für überraschende Zugänge und Horizont erweiternde Assoziationen. Eine weitere neue Reihe, ‚Berlin Tracks‘, folgt variantenreichen Spuren des Berliner Musiklebens in den Grenzbereichen der Kunstmusik und präsentiert Künstler*innen, die sich mit einem ganz eigenen Weg in der Stadt ihre Bühne erspielt haben.

Worauf freust du dich noch in deiner ersten Saison?

Der erste Höhepunkt ist für mich gleich die Saison-eröffnung mit Joana Mallwitz, dem Konzerthausorchester und Alice Sara Ott als Solistin des Klavierkonzerts von Bryce Dessner. Das Konzert wird auch in die Freiluftkinos Friedrichshain und Rehberge übertragen und erreicht so nochmal zusätzlich viele Menschen in den Stadtteilen. Im November widmen wir ein Festival Lili und Nadia Boulanger, diesen großartigen Komponistinnen-Schwestern des 20. Jahrhunderts, die eine viel größere Aufmerksamkeit verdienen, als sie bisher bekommen. An drei Wochenenden im Februar präsentieren wir dann das

Festival ‚VOM ANFANGEN‘. Es geht um den Anfang als Moment der tausend Möglichkeiten, den nötigen Mut, das Zweifeln und Verzweifeln, das Prokrastinieren und das Fragment. Und am Schluss die größte Anfangsgeschichte, mit Joseph Haydns Schöpfung. Vor allem aber freue ich mich außerordentlich auf die Zusammenarbeit mit dem Konzerthausorchester und mit Joana Mallwitz. Neben Joanas unbedingtem künstlerischen Exzellenzanspruch begeistert mich, dass sie im Nachdenken über Musik auch immer ein Verhältnis zum Publikum und zur Welt sucht.

Unsere neue Artist in Residence ist die Pianistin Alice Sara Ott. Beschreiben Sie uns bitte Ihre künstlerische Verbindung und was Sie in der nächsten Saison gemeinsam vorhaben.

Alice kenne ich schon sehr lange. Als Kinder haben wir sogar beim selben Lehrer studiert, und ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Zeit hier am Konzerthaus Berlin.

Sie ist eine absolute Virtuosa. Mich hat immer besonders beeindruckt, mit wieviel Sorgfalt und großem erzählerischen Bogen sie ihre Programme gestaltet. Da fühle ich mich ihr sehr verbunden. Wir haben zusammen zwei sehr unterschiedliche Konzertwochen geplant. Mit Beethovens 3. Klavierkonzert spielt Alice einen der „Meilensteine“ der Klavierliteratur, mit dem wir auf Tournee gehen. Außerdem eröffnen wir mit Bryce Dessners für sie geschriebenem Klavierkonzert gemeinsam die neue Saison. Für mich ist es eine riesige Freude, die Spielzeit mit diesen beiden Residenzkünstlern einzuleiten. In den folgenden Monaten wird Alice sich mit unterschiedlichen Projekten am Konzerthaus präsentieren, wodurch man viele Facetten ihrer großen künstlerischen Bandbreite kennenlernen kann.

Wir haben kommende Spielzeit mit Bryce Dessner einen Composer in Residence. Was schätzen Sie an seinen Werken?

Die Musik von Bryce Dessner hat eine Unmittelbarkeit und Körperlichkeit, die ich sehr bemerkenswert finde. Sie ist höchst komplex und spieltechnisch herausfordernd, bleibt dabei aber nicht abstrakt, sondern ist immer eine mitreißende, plastische Erfahrung. Durch dieses Abarbeiten an der Musik und dem musikalischen Material katalysiert er eine Energie, die ich so nur von Beethoven kenne. Diese Art von Energie überträgt sich nicht nur sofort aufs Publikum, sondern auch auf uns Musiker. Es macht einfach irre Spaß, seine Musik zu spielen.

Mit unserer Solo-Kontrabassistin Maria Krykov steht Missy Mazzoli „Dark with Excessive Bright“ für Kontrabass und Streichorchester neben Haydn und Wagner auf dem Programm. Wie ist es zu dieser Programmkombination gekommen?

Es ist ein Programm mit unterschiedlichen Klangsprachen von verschiedenen Komponisten, die aber ein Grundprinzip der Musik vereint, das sogenannte chiaroscuro, die Frage von Licht und Dunkel. Das ist ein Prinzip, das in der Klassik schon in Kontrasten auf kleinstem Raum Teil des Stils war, so hören wir es zum Beispiel in der Sinfonie Nr. 102 von Joseph Haydn. In Wagners Lohengrin-Ouvertüre wird dieses Verfahren nun viel großflächiger ausgebreitet und schließlich erleben wir es dann bei Missy Mazzoli als zentrales Thema des Stückes selbst. Dafür nutzt sie

als Soloinstrument den Kontrabass, der im Sinfoniekonzert immer noch eine echte Seltenheit ist. In diesem Stück bietet er mit kräftigen und dunklen Farben bis zu gehauchten Flageolets ein extremes Ausdrucksspektrum. Es ist natürlich wunderbar und ich freue mich riesig, mit unserer Solo-Kontrabassistin Maria Krykov zu arbeiten! Es ist immer eine besondere Energie, wenn eine unserer fantastischen Orchestermusikerinnen nach vorne tritt und von allen Kollegen und Kolleginnen begleitet wird.

VON HAYDN BIS DESSNER

*Unsere Chefdirigentin Joana Mallwitz
über ihre Saison*

Mit Bryce Dessners Violinkonzert haben wir zum Jahreswechsel den außergewöhnlichen finnischen Geiger Pekka Kuusisto zu Gast. Wie haben Sie sich kennengelernt?

Tatsächlich habe ich Pekka genau mit diesem Violinkonzert von Bryce Dessner kennengelernt, das wir jetzt auch am Konzerthaus zusammen aufführen. Dieses Konzert wurde ihm persönlich auf den Leib geschrieben. Er hat es bereits überall auf der Welt aufgeführt, weiterentwickelt und es sich wirklich zu eigen gemacht. Pekka ist der personifizierte Protagonist dieses Stücks. Ein wichtiger Bestandteil des Werks ist die Kadenz. Er improvisiert sie immer

neu, und in jeder unserer bisherigen Aufführungen hat er mich damit umgehauen. Allein in der Kadenz erlebt man sein einzigartiges Können, indem er die Grenzen des Geigenspiels zu überwinden scheint. Das gilt sowohl technisch wie auch durch Hinzunahme zusätzlicher Ausdrucksmittel, wenn er zum Beispiel seine Geige wie eine Gitarre oder wie ein Schlaginstrument spielt oder sogar seine eigene Stimme mit Singen oder Pfeifen einsetzt.

Außerdem ist mit Tabea Zimmermann eine der großen Bratscherinnen unserer Zeit zu Gast. Was war die Idee hinter dem Konzert mit ihr?

Ein leitender Gedanke dieser Saison war, dass wir uns dem Thema Schöpfung mehrmals in der Spielzeit widmen, also nicht nur der Schöpfung von Haydn, sondern auch dem Prozess des Schöpfens und auch ganz explizit des künstlerischen Schaffens. Im Konzert mit Tabea widmen wir uns nun Werken, die alle nicht vollendet wurden. Sowohl Bartóks Violakonzert als auch Kurtágs „Movement“ wurden nicht

von den beiden Komponisten selbst fertiggestellt. Dazu spielen wir zwei der bekanntesten unvollendeten Werke überhaupt, Schuberts „Unvollendete“ und eine Orchestersuite aus der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini, dem großen Fragment der Operngeschichte. Ich freue mich sehr auf dieses Konzert und dass wir die große Künstlerin Tabea Zimmermann gleich mit zwei wichtigen Werken erleben können.

WILLKOMMEN, ALICE SARA OTT

*Wir freuen uns auf die Pianistin
als neue Artist in Residence
und haben sie zu ihrer Saison
2025/26 bei uns befragt.*

Mit ihren visionären Projekten und weltweit erfolgreichen Alben ebenso wie bei ihrer Zusammenarbeit mit führenden Orchestern, Dirigentinnen und Dirigenten ist unsere neue Artist in Residence, Pianistin Alice Sara Ott, eine der fortschrittlichsten klassischen Musikerinnen. Seit über 15 Jahren ist sie Deutsche Grammophon-Künstlerin, ihre Aufnahmen wurden mehr als 500 Millionen Mal gestreamt. Auf bahnbrechenden Tourneen definiert sie klassische Musik neu für unsere Zeit, was sie zu einer der einflussreichsten Künstlerinnen ihrer Generation macht. Zuletzt hat Alice Sara Ott mehrfach das von Bryce Dessner für sie geschriebene Klavierkonzert aufgeführt, ist mit dem London Symphony Orchestra und dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks aufgetreten und hat mit dem New York Philharmonic, Baltimore Symphony, Pittsburgh Symphony und Minnesota Orchestra musiziert. Residencies führten sie zum TivoliVredenburg in Utrecht, ans Londoner Southbank Centre und nach Paris zu Radio France. Zwei neue Alben erscheinen dieses Jahr bei DG: „The Complete Nocturnes“ von John Field und Jöhan Jöhanssons stimmungsvolle Klavierwerke, die sie in Island aufgenommen hat.

Kennen Sie das Konzerthaus Berlin bereits und falls ja, was ist Ihnen aufgefallen?

Ich habe sieben Jahre in Berlin gelebt und war in dieser Zeit oft und gerne im Konzerthaus, das ich besonders für seine vielseitigen und innovativen Programme geschätzt habe. Auch die Tatsache, dass es so zentral gelegen und leicht zugänglich ist, empfinde ich als einen sehr wichtigen Faktor für das kulturelle Leben der Stadt Berlin. Da ich einen wichtigen Teil meines Lebens in Berlin verbracht habe, bedeutet mir diese Stadt viel, und ich freue mich sehr, für diesen besonderen Anlass in die Heimat meiner 20er zurückzukehren.

Was gefällt Ihnen an Berlin?

Berlin ist der einzige Ort in Deutschland, an dem ich nicht gefragt werde, woher ich komme. Für jemanden, die diese Frage in ihrem eigenen Herkunftsland täglich hört, bedeutet allein die Tatsache, sich nicht ständig für ihr Aussehen rechtfertigen zu müssen, ein Gefühl von Akzeptanz und Zugehörigkeit.

Zu Beginn der Saison spielen Sie mit dem Konzerthausorchester und Joana Mallwitz ein Klavierkonzert von Bryce Dessner. Was ist das für ein Werk?

Bryce Dessner ist ein Musiker und Komponist, dessen Arbeit ich schon lange bewundere, und ich habe mich natürlich riesig gefreut, als er zusagte, ein Klavierkonzert für mich zu schreiben. Es ist das erste Mal, dass ein Komponist ein Konzert für mich komponiert hat. Der enge Austausch mit ihm während des Erarbeitungsprozesses war eine spannende und bereichernde Erfahrung. Das Konzert ist seiner Schwester Jessica, einer Tänzerin und Choreografin, gewidmet. Alle drei Sätze sind stark von Tanz, Rhythmus und physischem Ausdruck geprägt. Auch für mich ist es eine körperlich herausfordernde Partie – es gibt weniger als 20 Takte, in denen ich pausieren kann. Mittlerweile habe ich das Konzert schon einige Male gespielt. Es macht mir große Freude, immer wieder neue Facetten daran zu entdecken und mich fortlaufend mit Bryce über Interpretation und kleine Anpassungen auszutauschen.

Am Ende der Residency erwartet uns „Papa Haydn“ mit dem Konzerthaus Kammerorchester. Was hat es damit auf sich?

„Papa Haydn“ – so nannten Joseph Haydn liebevoll seine Musikerkollegen und Zeitgenossen, dessen Stil nicht nur seine eigene, sondern auch viele nachfolgende Generationen prägte. Dieses Programm ist eine Hommage an Haydn und seine Zeitgenossen im Hausmusik-Stil – ein Kontrast zur oft formellen und absoluten Aufführungspraxis im Konzertsaal. Es vereint Lieder, Kammer- und Ensemblewerke von Haydn, Mozart, Pleyel und Carl Philipp Emanuel Bach. Durch die fließenden Übergänge zwischen zusammenpassenden und kontrastierenden Stücken möchte ich das Publikum einladen, sich vorzustellen, wie diese Musik einst im privaten Kreis unter Freunden erlebt wurde.

Worauf freuen Sie sich während Ihrer Residency noch?

Neben den schon erwähnten Konzerten freue ich mich unter anderem auf mein Rezital im Konzerthaus. Dort stelle ich die Zeitgenossen Ludwig van Beethoven und John Field, den Erfinder des Nocturnes, einander gegenüber, und werde nicht nur musikalisch die Ähnlichkeiten und Unterschiede beleuchten, sondern auch das Programm moderieren. Eine solche Zusammenarbeit mit einem Haus wie eine Residency gibt mir die Möglichkeit, mich aus verschiedenen Perspektiven künstlerisch zu positionieren und die Menschen kennenzulernen, die das Haus und damit auch die Kultur Berlins prägen und mitgestalten, sowie ihre Community mitzuerleben. Und ich freue mich natürlich riesig auf die Projekte mit dem Konzerthausorchester und Joana Mallwitz. Joana habe ich vor über 20 Jahren bei einem Klavierwettbewerb in Nürnberg kennengelernt. Ich bewundere sehr, wofür sie sowohl musikalisch als auch gesellschaftlich einsteht. Daher hat es eine ganz besondere Bedeutung für mich, in diesem Rahmen mit ihr arbeiten und musizieren zu dürfen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft – musikalisch und darüber hinaus?”

Wenn man sieht, was in der Welt passiert, und spürt, wie auch in Deutschland demokratische Werte schwinden und gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, wünsche ich mir, dass wir endlich verstehen, wie wichtig es ist, in den Erhalt und die Weiterentwicklung eines Kulturstaats zu investieren. Wo sonst, wenn nicht in der Kultur, gibt es Orte, an denen Menschen zusammenkommen, um in der Gemeinschaft etwas zu erleben und sich in der Kunst des Zuhörens zu vereinen?

WILLKOMMEN, BRYCE DESSNER

UNSER COMPOSER IN RESIDENCE IM INTERVIEW MIT TOBIAS REMPE

Bryce Dessners Werke zeichnen sich durch große Vitalität aus. Sowohl als klassischer Komponist wie auch mit der Band The National wurde er mit Grammy Awards ausgezeichnet. Regelmäßig erhält er Kompositionsaufträge renommierter Orchester und der Filmindustrie. Residencies führten ihn an die National Concert Hall Dublin, zum Brüsseler BOZAR, an die Tonhalle Zürich, zur San Francisco Symphony, zum hr-Sinfonieorchester und ans Londoner Southbank Centre. Zuletzt wurden seine Kompositionen u.a. von Los Angeles Philharmonic, Orchestre Philharmonique de Radio France und den Münchner Philharmonikern gespielt. In jüngerer Zeit hat Bryce Dessner Konzerte für Alice Sara Ott, Katia & Marielle Labèque und Pekka Kuusisto geschrieben.

Bryce, du bist als außergewöhnlich vielseitiger Musiker bekannt, der sich in einer ganzen Reihe unterschiedlicher musikalischer Sprachen ausdrückt. Was treibt dich an?

Musik ist eine eigene Ausdruckswelt, eine eigene Sprache, in der wir viele Dinge sagen können, die in anderen Kunstformen oder im Alltag viel schwieriger zu artikulieren sind. Musizieren bringt uns zusammen. Es klingt einfach, wenn ich das sage, aber gerade heutzutage, mit all den Konflikten auf der Welt, fühlt sich das noch dringlicher an.

Du bist in Ohio aufgewachsen, nach New York gezogen und hast dann Frankreich zu Deiner Wahlheimat gemacht. Heute sehen wir, dass sich Europa und die USA immer weiter voneinander entfernen. Wie erlebst du das?

Die Vereinigten Staaten sind ein sehr komplizierter Ort. Es ist tragisch, wie sich die jüngsten Ereignisse dort entwickelt haben. In den USA treten wir gerade in eine sehr gefährliche Phase ein, die Europa meiner Meinung nach schon zu anderen Zeiten der Geschichte erlebt hat. Am schwersten ist es wahrscheinlich, mit anzusehen, wie derzeit das amerikanische Grundrecht auf Redefreiheit angegriffen wird. Als Künstler*innen ist es unsere Pflicht, die Wahrheit zu sagen. Die Politik greift jetzt den Platz der Kunst in der Kultur an. Das ist meiner Meinung nach äußerst gefährlich. Doch die Rolle von Kultur und Kreativität ist angesichts dieser Art von Bedrohung noch wichtiger geworden.

Klassische Musik hat eine lange, manchmal überwältigende Tradition. Wie gehst Du als Komponist des 21. Jahrhunderts mit diesem Erbe um?

Ich bin mir der bereits existierenden Musik und der zahlreichen Beispiele unglaublicher Kreativität sehr bewusst – die Beethoven-Quartette zum Beispiel, oder die von Mozart oder Brahms. Sie sind absolute Höhepunkte menschlichen Ausdrucks. Wenn man heutzutage etwas als Komponist*in erschafft, steht man im Dialog mit der Vergangenheit, wirft aber zugleich ein Licht auf Gegenwart und Zukunft.

Die Zusammenarbeit mit anderen Künstler*innen war schon immer ein wichtiger Teil deiner musikalischen Identität. Dein erstes Stück, das zur Saisonöffnung gespielt wird, ist das Klavierkonzert, das du für Alice Sara Ott geschrieben hast. Wie habt Ihr zusammengefunden?

Alice hat mir geschrieben und sich ein Konzert gewünscht. Das war wunderbar, weil ich ihr Spiel kannte und ein Fan ihrer Arbeit bin. Sie ist eine äußerst aufgeschlossene Pianistin mit unglaublichen technischen Fähigkeiten und, was noch wichtiger ist, eine sehr tiefgründige Künstlerin. Sie hat mir nicht gesagt, was ich tun soll, sondern mir von Anfang an vertraut. Das Stück ist zu einer Art Porträt von Alice geworden. Ich habe mir die Qualitäten ihres Spiels vorgestellt, insbesondere ihre melodischen Fähigkeiten, und versucht, sie herauszufordern und zu inspirieren. Wenn sie spielt, ist es jedes Mal fast so, als würde sie eine Art Fenster in der Musik entdecken, das niemand sonst entdeckt hat. Ich hatte die egoistische Hoffnung, dass sie das auch bei meiner Musik tun würde. Und ich glaube, das hat sie.

Du hast mir erzählt, dass das Cello unter den Instrumenten deine erste Liebe war. Ein weiterer Höhepunkt während deiner Residency ist die deutsche Premiere deines brandneuen Cellokonzerts für Anastasia Kobekina im Juni 2026.

Anastasia hat Musik für mein aktuelles Soloalbum aufgenommen, und es hat sich schnell eine musikalische Freundschaft entwickelt. Ich glaube, sie ist fast 20 Jahre jünger als ich, unglaublich neugierig, äußerst kreativ, spielt technisch auf höchstem Niveau – und ist ein großer Radiohead-Fan. Davon war ich überrascht und finde es großartig. Was das Cellokonzert betrifft: Nach mehreren Konzerten für verschiedene Instrumente wollte ich unbedingt etwas schreiben, was einer Tondichtung oder einer Cello-Sinfonie nahekommt – ein Stück, das eine poetische Reise unternimmt.

Gibt es musikalisches Neuland, das du betreten möchten?

Eine neue Herausforderung, über die ich mich sehr freuen würde, wäre, im Theaterbereich mit klassischen Sänger*innen oder großartigen Dichter*innen zu arbeiten. Dass ich für eine Saison „Composer in Residence“ am Konzerthaus bin, ist ebenfalls neues Terrain für mich. Ich gehe bescheiden und offen an diese Form der Zusammenarbeit heran, die eine Chance für mich ist, etwas an diesen Ort zu bringen und vom Berliner Publikum zu lernen. Ich hoffe, Momente zu schaffen, die sowohl erfüllend als auch anregend sind und den Zuhörenden Frieden und ein Gefühl von Glück bringen.

BERLIN TRACKS

MUSIK DER STADT
IM KONZERTHAUS



ENSEMBLE CONTINUUM & FRAMES PERCUSSION

Freitag 14.11.2025 · Samstag 15.11.2025
20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Das Ensemble CONTINUUM, geleitet von der Berliner Cembalistin Elina Albach, findet in Alter Musik immer wieder überraschende Bezüge zur Gegenwart. Im Konzert mit Frames Percussion aus Barcelona verbinden sich Psalmvertonungen von Chiara Margarita Cozzolani aus dem 17. Jahrhundert mit Steve Reichs epischem Werk „Tehillim“ (hebr. „Psalmen“) zu Geschichten von individuellem Leid und der emanzipatorischen Kraft von Musik.



GIORGI GIGASHVILI

Samstag 10.01.2026 · 20.00 Uhr · Kleiner Saal

Giorgi Gigashvili kam über georgische Volkslieder und Popmusik zum Klavier. Als preisgekrönter Pianist ist er mittlerweile auf großen Konzertbühnen zu Hause. In seinem Programm „Serious Music“ kehrt der Wahlberliner zum Elektropop zurück und fragt, was eigentlich „ernste Musik“ bedeutet.

A SONG FOR YOU & KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Freitag 26.06.2026 · Samstag 27.06.2026
20.00 Uhr · Großer Saal

Das Berliner Vokalensemble A Song For You versteht sich als interdisziplinäre Plattform für unterrepräsentierte Stimmen und bewegt sich zwischen Neo Soul, R&B und Gospel. Gemeinsam mit dem Konzerthausorchester bringt es seine „Soulful Missa“ frei nach Beethovens „Missa Solemnis“ mit groovegetriebenen Songs und Texten erstmals in Berlin auf die Bühne.



DERYA YILDIRIM, AVI AVITAL & ENSEMBLE RESONANZ

Montag 27.04.2026
20.00 Uhr · Großer Saal

Sängerin und Bağlama-Spielerin Derya Yildirim schlägt von Berlin aus Brücken zwischen anatolischem Folk, psychedelischem Pop und trans-traditioneller Avantgarde. In diesem Konzert mit Mandolinist Avi Avital und den Streicher*innen von Ensemble Resonanz trifft Barockklang auf traditionelle Lieder und Uraufführungen.

NEUE
KONZERT-
FORMATE

HERZ ÜBER KOPF

Charly Hübner liebt klassische Musik und spricht gern, begeistert und höchst eloquent über diese Leidenschaft. Genau das wird der Schauspieler in dieser Saison bei uns tun. Mit wechselnden Gästen geht er dem Urtrieb des Kreativen auf die Spur, widmet sich der Spannung zwischen Zweifel und Liebeserklärung in Mahlers Fünfter oder erforscht die Untiefen der Psyche in Robert Schumanns poetisch-musikalischem Kosmos. Mit einem Late-Night-Drink in der Hand sind Sie dabei, wenn der Mahler-Enthusiast und Schubert-Interpret Charly Hübner mit seinen Gästen über Ausgewähltes aus dem Konzerthausprogramm ins Schwärmen und Nachdenken gerät.

Im neuen Konzerthaus-Salon Herz über Kopf wird aus Fanperspektive über klassische Musik gesprochen, jede Spielzeit wird von einer Persönlichkeit mit einem passionierten Zugang zu klassischer Musik präsentiert. An vier Abenden im Werner-Otto-Saal ist Platz für große und kleine Fragen zu klassischer Musik und ihrem Platz in unseren Leben. Oft überraschend, immer neugierig, niemals abgehoben.

MUSIK & TALK
MIT CHARLY
HÜBNER

SAISON ERÖFFNUNG

im Konzerthaus Berlin und den Freiluftkinos Friedrichshain und Rehberge



05

Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

Maurice Ravel „Boléro“ – Ballettmusik für Orchester
Bryce Dessner (Composer in Residence) Konzert für Klavier und Orchester
Anna Meredith „Nautilus“
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

SAISONERÖFFNUNG AUF GROSSER LEINWAND

Zum ersten Mal streamt das Konzerthaus Berlin seine Saisoneroeffnung live an zwei Orte der Stadt: In den Freiluftkinos Friedrichshain und Rehberge im Wedding wird aus einem Konzert am Gendarmenmarkt ein Musikerlebnis für viele weitere Berlinerinnen und Berliner. Lauschen Sie an einem lauen Sommerabend in Ihrem Lieblingskino unter den Sternen dem Konzerthausorchester Berlin!

Weitere Infos in Kürze auf konzerthaus.de

SEP TEM BER

07

Sonntag

15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
Im Anfang war der Rhythmus

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Karten 20 Euro, für Kinder 5 Euro

ab 7 Jahren

06

Samstag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*



Joana Mallwitz

siehe 05.09.2025

10

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

TANER AKYOL *Bağlama*
DERYA YILDIRIM *Bağlama*
SEYID DOĞAN *Bağlama*
AKIN ASKU *Bağlama*

Karten 12 Euro

12

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

THOMAS SØNDERGÅRD *Dirigent*
VERONIKA EBERLE *Violine*

Johannes Brahms Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77
Richard Strauss „Ein Heldenleben“ – Tondichtung für großes Orchester op. 40

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

13

Samstag

15.30 Uhr · Großer Saal
ORGELSTUNDE
FELIX HELL <i>Orgel</i>
Karten 15 Euro
20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal
HOMMAGE AN GEORG KATZER ZUM 90. GEBURTSTAG
ENSEMBLE UNITEDBERLIN VLADIMIR JUROWSKI <i>Dirigent</i> JOSEFINE MINDUS <i>Sopran</i> MATTHIAS BAUER <i>Sprecher</i>
Georg Katzer „Eutopia“; „La fabbrica abbandonata III“ für Sopran, Sprecher und Ensemble nach einem Text von Wolfgang Hilbig; Szene für Kammerensemble sowie neue Werke von Helmut Zapf, Ralf Hoyer und Lutz Glandien
Karten 17 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
THOMAS SØNDERGÅRD <i>Dirigent</i> VERONIKA EBERLE <i>Violine</i>
siehe 12.09.2025

14

Sonntag

10.00, 14.00 und 16.00 Uhr · Musikclub
RasselBande HERBSTZEITLOSE Babykonzert
RAPHAEL GRUNAU <i>Viola</i> JOSEF MÜCKSCH <i>Gitarre</i>
Karten 10 Euro (1 Erwachsener + 1 Baby)

3 - 12 Monate

14

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
THOMAS SØNDERGÅRD <i>Dirigent</i> VERONIKA EBERLE <i>Violine</i>
siehe 12.09.2025

15

Montag

09.30, 11.00 und 15.00 Uhr · Musikclub
RasselBande HERBSTZEITLOSE Babykonzert
siehe 14.09.2025

3 - 12 Monate

16

Dienstag

09.30, 11.00 und 15.00 Uhr · Musikclub
RasselBande HERBSTZEITLOSE Babykonzert
siehe 14.09.2025

3 - 12 Monate

18

Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal
ESPRESSO-KONZERT
MARCELL CSUKA <i>Akkordeon</i>
Karten 12 Euro

18

Donnerstag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal
BRYCE DESSNERS UNIVERSUM Musik, Poesie, Film – und immer wieder: Der Wald als Seelenort unseres Composer in Residence. Ein interdisziplinärer Porträtabend mit Gespräch und Musik.
BRYCE DESSNER <i>Gespräch und Gitarre</i> DOROTHEE KALBHENN <i>Konzept und Moderation</i> sowie weitere Gäste
Karten 22 Euro

19

Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal
MUSIKFEST BERLIN
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN MICHAEL SANDERLING <i>Dirigent</i>
Luciano Berio „Eindrücke“ für Orchester Gustav Mahler Sinfonie Nr. 6 a-Moll
Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

21

Sonntag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal
ENSEMBLE MOSAIK
Enno Poppe „Rundfunk für neun Synthesizer“
Karten 17 Euro

24

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal
ESPRESSO-KONZERT
GIACOMO SCHMIDT <i>Bariton</i> JONG SUN WOO <i>Klavier</i>
Karten 12 Euro

25

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal
8ZEHN30 Kurzkonzert
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN MATTHIAS PINTSCHER <i>Dirigent</i>
Franz Schubert Deutsche Tänze D 820, für kleines Orchester bearbeitet von Anton Webern Sergej Rachmaninow Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44
Karten 28 Euro und 38 Euro

26

Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
MATTHIAS PINTSCHER <i>Dirigent</i> CONRAD TAO <i>Klavier</i>
Franz Schubert Deutsche Tänze D 820, für kleines Orchester bearbeitet von Anton Webern Matthias Pintscher „NUR“ für Klavier und Ensemble Sergej Rachmaninow Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44
Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro



Conrad Tao

27
Samstag

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
BLAUWASSERWAL
Eine klingende Meeresexpedition für Violoncello,
Posaune und Schattentheater

SUSANNE PAUL *Violoncello*
ANDREJ UGOLJEW *Posaune, Muschel*
MARTIN LUTZ *Klangregie*
PETER MÜLLER *Ausstattung Schattentheater
und Schattenspiel*
MARIE FELDT *Ausstattung Schattentheater
und Schattenspiel*
CHRISTIN VAHL *Bühne*
SEBASTIAN ELLRICH *Kostüm*
CHRISTINE MELLICH *Konzept und szenische
Einrichtung*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

MATTHIAS PINTSCHER *Dirigent*
CONRAD TAO *Klavier*

siehe 26.09.2025

28
Sonntag

11.00 Uhr · Kleiner Saal

**KAMMERMUSIKMATINEE
DES KONZERTHAUSORCHESTERS**

BLÄSERENSEMBLE DES
KONZERTHAUSORCHESTERS BERLIN

Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento für
drei Bassetthörner B-Dur KV 439b Nr. 3
Sally Beamish „Adagio and Variations“ nach
W. A. Mozarts Adagio und Rondo KV 617
Wolfgang Amadeus Mozart Serenade B-Dur KV 361
(„Gran Partita“)

Karten 17 und 22 Euro

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
BLAUWASSERWAL
Eine klingende Meeresexpedition für Violoncello,
Posaune und Schattentheater

siehe 27.09.2025

OKTO
BER

02
Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

NILS KUGELMANN TRIO
NILS KUGELMANN *Bass*
LUCA ZAMBITO *Klavier*
SEBASTIAN WOLFGRUBER *Schlagzeug*

Karten 12 Euro

18.30 Uhr · Großer Saal

MITTENDRIN

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
IVÂN FISCHER *Dirigent*

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll
op. 107 („Reformations-Sinfonie“)

Karten 28 Euro (1. Rang) und 38 Euro (mitten im Orchester)

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

2 X HÖREN
Gesprächskonzert

SUSANNE FRÖHLICH *Blockflöte*
ALEXIS BASKIND *Klangregie*
CHRISTIAN JOST *Moderation*

Pierre Boulez „Dialogue de l'ombre double“ – Version
für Blockflöte, Tonband und acht Lautsprecher

Karten 17 Euro

03
Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÂN FISCHER *Dirigent*
CATHERINE FOSTER *Sopran*

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll
op. 107 („Reformations-Sinfonie“)
Richard Wagner Auszüge aus „Götterdämmerung“
(„Sonnenaufgang“, „Siegfrieds Rheinfahrt“, „Siegfrieds
Tod“, „Trauermarsch“ und „Brünnhildes Schlussgesang“)

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

05
Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÂN FISCHER *Dirigent*
CATHERINE FOSTER *Sopran*

siehe 03.10.2025

15
Mittwoch

20.00 Uhr · Großer Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

CAROLIN WIDMANN *Violine*
GEORG KALLWEIT *Konzertmeister*
YVES YTIER *Konzertmeister*

Michael Haydn Sinfonie Nr. 23 D-Dur P 43
Joseph Haydn Konzert für Violine und Orchester G-Dur
Hob VIIa:4
Wolfgang Amadeus Mozart „Eine kleine Nachtmusik“
G-Dur KV 525; Konzert für Violine und Orchester
B-Dur KV 207

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro



16
Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

EVA GEVORGYAN *Klavier*

Karten 12 Euro

23
Donnerstag

20.00 Uhr · Musikclub

MUSICA REANIMATA
Gesprächskonzert

Rettende Flucht nach Minsk. Die polnisch-jüdische Komponistin **Edi Tyrmand**

Karten 8 Euro

24
Freitag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KAMMERMUSIK DES KONZERTHAUSORCHESTERS

PETR MATĚJÁK *Violine*
HITOSHI OOKA *Violine*
AYANO KAMEI *Viola*
JAE WON SONG *Violoncello*
DANIEL WERNER *Piccoloflöte*

Wolfgang Amadeus Mozart Oboenquartett F-Dur KV 370 (Bearbeitung für Piccoloflöte und Streichtrio)
Allan Stephenson „Miniature Quartet“ für Piccoloflöte und Streichtrio
Giacomo Puccini Streichquartett D-Dur; „Crisantemi“ für Streichquartett

Karten 22 und 28 Euro

25
Samstag

14.30 und 16.30 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von harmonischen Unterschieden und dissonanten Gemeinsamkeiten

ab 3 Jahren

VIKTOR WOLF *Saxophon*
KRISTINA FEIX *Objekt- und Puppenspiel*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

REINHARD GOEBEL *Dirigent*
AARON PILSAN *Klavier*

Leopold Mozart Sinfonie G-Dur („Neue Lambacher“)
Franz Xaver Mozart Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur op. 25
Wolfgang Amadeus Mozart Serenade B-Dur KV 361 („Gran Partita“) in der Orchesterfassung von Franz Gleissner

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro



Aaron Pilsan

26
Sonntag

11.00 Uhr · Großer Saal

MOZART-MATINEE

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
REINHARD GOEBEL *Dirigent*
ULRIKE PETERSEN *Moderation*

Leopold Mozart Sinfonie G-Dur („Neue Lambacher“)
Wolfgang Amadeus Mozart Largo und Finale aus der Serenade B-Dur KV 361 („Gran Partita“) in der Orchesterfassung von Franz Gleissner

ab 7 Jahren

Erwachsene 23 und 34 Euro, Kinder (ab 7 Jahren) 8 Euro, Familienpreise ab 57 Euro

11.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KINDERBETREUUNG MOZART-MATINEE – KLANGKÜKEN
Freundschaft – Von harmonischen Unterschieden und dissonanten Gemeinsamkeiten

von 3 bis 6 Jahren

Musikalische Kinderbetreuung zur Mozart-Matinee (Kinder von 3 bis 6 Jahren): 3 Euro je Kind.
Karten im Vorverkauf telefonisch unter 030 · 20 30 9 2101 oder im Besucherservice erhältlich.

15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von harmonischen Unterschieden und dissonanten Gemeinsamkeiten

ab 3 Jahren

siehe 25.10.2025

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

REINHARD GOEBEL *Dirigent*
AARON PILSAN *Klavier*

siehe 25.10.2025

28
Dienstag

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

MAXINE TROGLAUER *Bassposaune*
TERESA RAFF *Harfe*

Karten 12 Euro

30
Donnerstag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

SAYAKO KUSAKA *Leitung und Violine*

Richard Strauss „Metamorphosen“ für 23 Solostreicher
Franz Schubert Streichquartett d-Moll D 810 („Der Tod und das Mädchen“), für Streichorchester bearbeitet von Gustav Mahler

Karten 17 und 22 Euro

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ENSEMBLE LUX:NM

HEIKE GALLMEIER *Bühneninstallation*

Imaginary Chambers – ein interdisziplinäres Konzert

Bernhard Lang Loops for small ensemble # 1 (UA)
Steingrimur Rohloff „Stresstest“
Mirela Ivcevic „Heart Core“
Lisa Streich „mole’s breath“
Georgia Koumará Neues Werk (UA)
Ensemble LUX:NM Neues Werk (UA)

Karten 17 Euro

31
Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

George Gershwin „Ein Amerikaner in Paris“
Maurice Ravel Konzert für Klavier und Orchester G-Dur
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 („Aus der Neuen Welt“)

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

NOVEMBER

01 Samstag

18.00 Uhr · Kleiner Saal

VOGLER QUARTETT

OLIVER TRIENDL *Klavier*

Joseph Haydn Streichquartett F-Dur op. 74

Nr. 2 Hob III:73

Jörg Widmann Streichquartett Nr. 2 („Choralquartett“)

Dmitri Schostakowitsch Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier

Robert Schumann Klavierquintett Es-Dur op. 44

Karten 17 und 22 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

siehe 31.10.2025

02 Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

siehe 31.10.2025

02 Sonntag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ASIANART ENSEMBLE

Labor der Traditionen – Verstreute Melodien

Isang Yun Sonatina für zwei Violinen

Dylan Lardelli „Fade Near“ für Gayageum und Streichquartett (UA)

Luciano Berio „Naturale (su melodie siciliane)“ per viola solo, percussione e voce registrata

Sunghyun Lee „Shinawi in the Dream“ für sieben Spieler

Il-Ryun Chung Neues Werk für Ajeang, Gayageum, Daegeum, zwei Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass und Schlagzeug (UA)

AsianArt Ensemble Komponieren im Moment:

„Verstreute Melodien – Sanjo“ (UA)

Karten 17 Euro

04 Dienstag

21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

HERZ ÜBER KOPF

Musik & Talk mit Charly Hübner



Karten 28 Euro

05 Mittwoch

14.00 Uhr · Großer Saal

ESPRESSO-KONZERT

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

YI-CHEN LIN *Dirigentin*

Karten 20 Euro

06 Donnerstag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

2 X HÖREN

Gesprächskonzert

PABLO BARRAGÁN *Klarinette*

NOA WILDSCHUT *Violine*

AMADEUS WIESENSEE *Klavier*

CHRISTIAN JOST *Moderation*

Paul Schoenfield Klarinettentrio

Karten 17 Euro

10 Montag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ALICE SARA OTTS UNIVERSUM

Was haben Musik und Kulinarik mit Identität zu tun?

Ein interdisziplinärer Porträtabend mit Gespräch und Musik rund um unsere Artist in Residence.

THOMAS REIF *Violine*

ALICE SARA OTT *(Artist in Residence)*

Gespräch und Klavier

TOHRU NAKAMURA *Koch*

DOROTHEE KALBHENN *Konzept und Moderation*

Karten 22 Euro

12 Mittwoch

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

JOEL LYSSARIDES *Klavier*

GIORGIOS PROKOPIOU *Bouzouki*

Karten 12 Euro

12 Mittwoch

20.00 Uhr · Kleiner Saal

DOVER QUARTET

Jessie Montgomery „Strum“

Pura Fé „Rattle Songs“, für Streichquartett bearbeitet von Jerod Impichchaachaaha' Tate

Jerod Impichchaachaaha' Tate „Abokkoli' Taloowa' (Woodland Songs)“

Antonín Dvořák Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 („Amerikanisches“)

Karten 17 und 22 Euro

14 Freitag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Berlin Tracks

ENSEMBLE CONTINUUM & FRAMES PERCUSSION

ELINA ALBACH *Cembalo, Orgel und Leitung*

RUBEN MARTINEZ ORIO *Perkussion und Leitung*

Epochenübergreifendes Programm für Barock- und Schlagwerkensemble mit Psalmvertonungen von **Chiara Margarita Cozzolani** und „Tehillim“ von **Steve Reich**

Karten 28 Euro

15 Samstag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Berlin Tracks

ENSEMBLE CONTINUUM & FRAMES PERCUSSION

ELINA ALBACH *Cembalo, Orgel und Leitung*

RUBEN MARTINEZ ORIO *Perkussion und Leitung*

siehe 14.11.2025

Karten 28 Euro

HOMMAGE NADIA & LILI BOULANGER

19. - 23. NOVEMBER 2025



Lili Boulanger, 1913

Fünf Tage lang feiert das Konzerthaus Berlin zwei Komponistinnen, die das 20. Jahrhundert geprägt und eine Hommage mehr als verdient haben: Lili Boulanger, 1913 als hochbegabte 20-Jährige mit dem Prix de Rome ausgezeichnet, starb kaum fünf Jahre später und hinterließ so nur ein schmales Lebenswerk. Ihre Schwester Nadia, 1887 geboren, sollte 92 werden und prägte Komponistinnen und Komponisten mehrerer Generationen, obwohl sie nach Lilis Tod selbst keine Musik mehr schrieb.

In ihrer Wohnung in der Rue Ballu führte die berühmte in Paris und den USA lehrende Klavier- und Kompositionspädagogin über Jahrzehnte einen musikalischen Salon, in dem sie auch unterrichtete.

Nadia Boulanger, 1910

Ob Alte oder zeitgenössische Musik, Werke von Lili Boulanger oder Igor Strawinsky – in der „Boulangerie“ gab es immer Hervorragendes zu hören. Das sprach sich herum und zog zahllose Musikerinnen und Musiker an, darunter Aaron Copland, Leonard Bernstein, Jean Françaix, Astor Piazzolla, Philip Glass und Quincy Jones.

Für unsere Hommage hat Volker Hagedorn der Vergangenheit Stimmen und Stimmungen der „Boulangerie“ abgelauscht – Christiane Paul, Ulrich Noethen und das Trio Boulanger lassen sie atmosphärisch aufleben. Einen dokumentarischen Blick in den Salon von „Mademoiselle“ ermöglicht Bruno Monsaingeons gleichnamiger Film von 1977. Geleitet von Shiyeon Sung spielt das Konzerthausorchester Werke der Boulangers und ihrer Pariser Zeitgenossen Ravel, Fauré und Debussy. Die preisgekrönte Mezzosopranistin Lucile Richardot singt Lieder der Schwestern, das Trio Boulanger und das Quinteto Ángel widmen sich Kammermusik von Schülern und Freunden Nadias. Zum Abschluss öffnen wir das Festival zur finalen grande fête in die Stadt: Ein Amateurchorfest in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Berlin bringt Hymnen von Lili im Großen Saal auf die Bühne.

Weitere Informationen und das komplette Programm finden Sie auf konzerthaus.de/boulanger-hommage

19

Mittwoch

18.30 Uhr · Musikclub

„MADEMOISELLE“

Ein Dokumentarfilm über **Nadia Boulanger** von **Bruno Monsaingeon** (1977). Ca. 55 Minuten, in französischer Sprache mit englischen Untertiteln

Karten 5 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

„SALON BOULANGER“

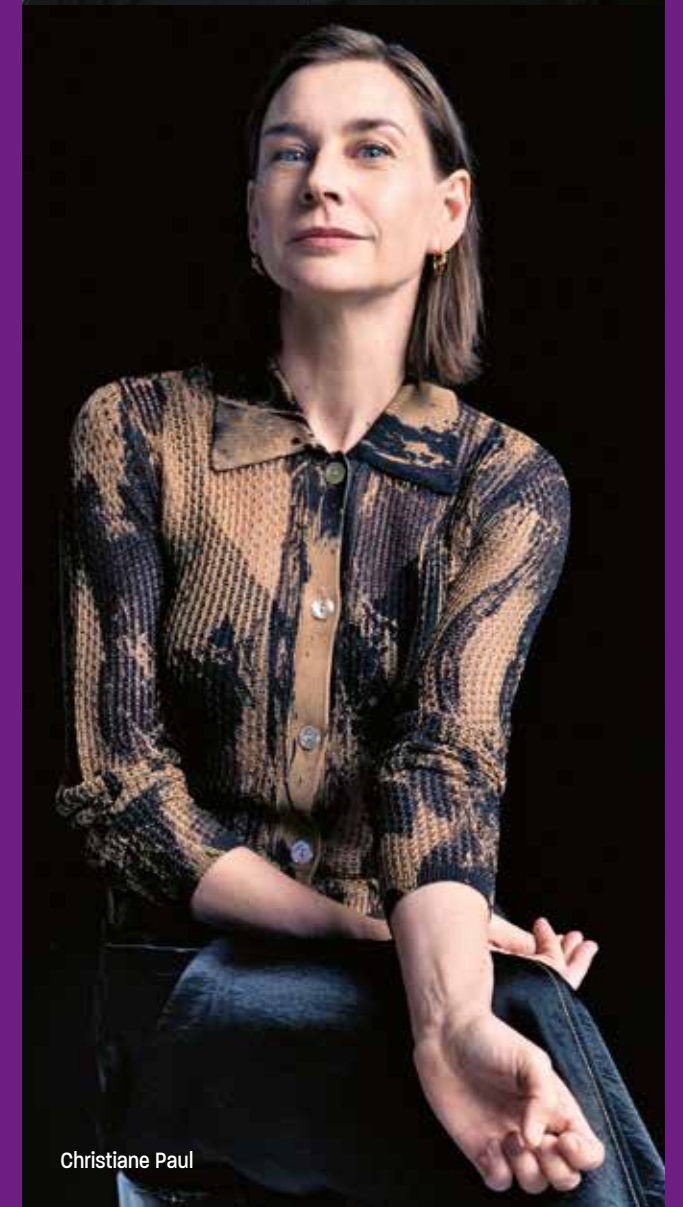
Ein musikalisch-literarischer Abend von **Volker Hagedorn**

CHRISTIANE PAUL *Sprecherin*
ULRICH NOETHEN *Sprecher*
TRIO BOULANGER

Karten 28 und 38 Euro



Ulrich Noethen



Christiane Paul



Lucile Richardot

20

Donnerstag

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT
„Alle Menschen werden Schwestern“

DUO ANOUCHKA & KATHARINA HACK
Violoncello & Klavier

Karten 12 Euro

18.30 Uhr · Musikclub

„MADEMOISELLE“

siehe 19.11.2025

Karten 5 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

LUCILE RICHARDOT *Mezzosopran*
ANNE DE FORNEL *Klavier*

Lieder von **Nadia** und **Lili Boulanger**

Karten 22 und 28 Euro

21

Freitag

18.30 Uhr · Musikclub

„MADEMOISELLE“

siehe 19.11.2025

Karten 5 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
SHIYEON SUNG *Dirigentin*
WILLIAM YOUN *Klavier*

Maurice Ravel „Une barque sur l’océan“
Gabriel Fauré Ballade für Klavier und Orchester
Fis-Dur op. 19
Lili Boulanger „D’un soir triste“ für Orchester
Lili Boulanger „D’un matin de printemps“
für Orchester
Nadia Boulanger Fantaisie variée für Klavier
und Orchester
Claude Debussy „La Mer“ – Drei sinfonische Skizzen

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

22

Samstag

15.30 Uhr · Großer Saal

ORGELSTUNDE

LUCILE DOLLAT spielt Musik von Titularorganisten
an der Pariser Église de la Madeleine. Mit Werken
von **Camille Saint-Saëns**, **Jeanne Demessieux**,
Gabriel Fauré, **François-Henri Houbart** und
Nadia Boulanger

Karten 15 Euro

18.00 Uhr · Kleiner Saal

TRIO BOULANGER

„Teach me!“

Ein Programm mit Musik von Nadia Boulangers
Schülern und Freunden **Jean Françaix**, **Leonard**
Bernstein, **Philip Glass**, **Aaron Copland**, **Astor**
Piazzolla und **Quincy Jones**

Karten 22 und 28 Euro

22

Samstag

21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

QUINTETO ÀNGEL
Tangos von **Astor Piazzolla**

Karten 28 Euro

23

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

Amateurchorfest in Zusammenarbeit
mit dem Chorverband Berlin

KAMMERCHOR DES COLLEGIUM MUSICUM
JUNGES CONSORTIUM BERLIN
JUNGER KAMMERCHOR BERLIN
ENSEMBERLINO VOCALE

Chorwerke von **Lili Boulanger**

Karten 20 Euro auf allen Plätzen



Quinteto Àngel



Trio Boulanger



Shiyeon Sung

26

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

SUL YOON *Violoncello*
JÉRÉMIE MOREAU *Klavier*

Karten 12 Euro

27

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

8ZEHN30

Kurzkonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Karten 28 Euro und 38 Euro

28

Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
JOSEF ŠPAČEK *Violine*

Dmitri Schostakowitsch Konzert für Violine und
Orchester Nr. 1 a-Moll op. 77

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

29

Samstag

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
CLICK'N DRUMS

Eine Geschichte ohne Worte
über vier seltsame Reisende

QUATUOR BEAT
GABRIEL BENLOLO *Percussion*
LAURENT FRAICHE *Percussion*
JÉRÔME GUICHERD *Percussion*
HERVÉ TROVEL *Percussion*
ALEXIS QUINET *Lichtregie*

Werke von Johann Sebastian Bach, Pjotr Tschai-
kowsky, Mickey Katz, Matyas Wettl, Elliot Cole und
Quatuor Beat

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
JOSEF ŠPAČEK *Violine*

siehe 28.11.2025



Josef Špaček

30

Sonntag

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
CLICK'N DRUMS
Eine Geschichte ohne Worte
über vier seltsame Reisende

siehe 29.11.2025

15.00 Uhr · Großer Saal

EXPEDITIONSKONZERT BRAHMS

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Karten 28 Euro und 38 Euro



Joana Mallwitz

DEZEMBER

05 Freitag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KAMMERMUSIK DES KONZERTHAUS-ORCHESTERS

KONZERTHAUS BRASS BERLIN QUINTETT
SÖREN LINKE *Trompete*
GERGÖ TURAI *Trompete*
TIMO STEININGER *Horn*
HELGE VON NISWANDT *Posaune*
YUKI TAKEBAYASHI *Tuba*
INGO REDDEMANN *Schlagzeug*

„American Christmas“ mit Werken von **Leonard Bernstein, Michael Kamen, Johann Sebastian Bach, Luther Henderson** und **Ingo Luis**

Karten 17 und 22 Euro

ab 3 Jahren

06 Samstag

14.30 und 16.30 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von leisen Erwartungen und lauten Enttäuschungen

N.N. *Harfe*
KRISTINA FEIX *Objekt- und Puppenspiel*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
MARIA KRYKOV *Kontrabass*

Wolfgang Amadeus Mozart „Serenata notturna“
D-Dur KV 239
Missy Mazzoli „Dark with Excessive Bright“
für Kontrabass und Streichorchester
Richard Wagner Vorspiel zum 1. Akt der Oper
„Lohengrin“
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 102 B-Dur Hob I:102

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

ab 7 Jahren

von 3 bis 6 Jahren

07 Sonntag

11.00 Uhr · Großer Saal

MOZART-MATINEE

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
LINDA FICHTNER *Moderation*

Wolfgang Amadeus Mozart „Serenata notturna“
D-Dur KV 239
Missy Mazzoli „Dark with Excessive Bright“ für
Kontrabass und Streichorchester
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 102 B-Dur Hob I:102, 4. Satz

Erwachsene 23 und 34 Euro, Kinder (ab 7 Jahren) 8 Euro,
Familienpreise ab 57 Euro

11.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KINDERBETREUUNG MOZART-MATINEE – KLANGKÜKEN
Freundschaft – Von leisen Erwartungen und lauten
Enttäuschungen

Musikalische Kinderbetreuung zur Mozart-Matinee
(Kinder von 3 bis 6 Jahren): 3 Euro je Kind.
Karten im Vorverkauf telefonisch unter 030 · 20 30 9 2101 oder im
Besucherservice erhältlich.

15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von leisen Erwartungen und lauten Enttäuschungen

siehe 06.12.2025

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
MARIA KRYKOV *Kontrabass*

siehe 06.12.2025

11 Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

AMIRI HAREWOOD *Klavier*

Karten 12 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

TOBIAS FELDMANN *Leitung und Violine*
PETER DÖRPINGHAUS *Trompete*
SÖREN LINKE *Trompete*

Antonio Vivaldi Concerto für Streicher und Basso
continuo g-Moll RV 157
Ottorino Respighi „Antiche Danze ed Arie“ – Suite Nr. 3
Petronio Franceschini Sonata in D für zwei
Trompeten, Streicher und Basso continuo
Antonio Vivaldi Konzert für Violine, Streicher und
Basso continuo G-Dur op. 4 Nr. 3 RV 301
(aus „La Stravaganza“)
Igor Strawinsky „Pulcinella“ – Ballettsuite
(nach Pergolesi)

Karten 17 und 22 Euro



Konzerthaus Brass Berlin



Maria Krykov

12

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

DRESDNER KREUZCHOR
MARTIN LEHMANN *Dirigent*
ISABEL SCHICKETANZ *Sopran*
ULRIKE MALOTTA *Alt*
ERIC STOKLOSSA *Tenor*
LUDWIG MITTELHAMMER *Bariton*

Weihnachtliche Gesänge von **Max Reger, Felix Mendelssohn Bartholdy, Morten Lauridsen** und anderen
Johann Sebastian Bach Weihnachts-Oratorium BWV 248 (Teile I-III)

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

13

Samstag

14.00 Uhr · Großer Saal

ESPRESSO-KONZERT

PUBLIKUMSORCHESTER KONZERTHAUS BERLIN
DIRK WUCHERPFENNIG *Dirigent*

Karten 20 Euro

15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
BESCHENKT
Ein Adventskalender aus Musik, Tanz und Wort

ANNA STEINKOGLER *Harfe*
VALENTIN BUTT *Bajan*
MARTIN LUTZ *Live-Elektronik*
MERCEDES DEL ROSARIO APPUGLIESE *Tanz und Choreographie*
LIZA ALPÍZAR AGUILAR *Tanz*
ANDREA HAGEDORN *Adventskalenderfee*
CHRISTIN VAHL *Bühne und Kostüm*
CHRISTINE MELLICH *Konzept und szenische Einrichtung*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

ab 5 Jahren

13

Samstag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

DRESDNER KREUZCHOR
MARTIN LEHMANN *Dirigent*
ISABEL SCHICKETANZ *Sopran*
ULRIKE MALOTTA *Alt*
ERIC STOKLOSSA *Tenor*
LUDWIG MITTELHAMMER *Bariton*

siehe 12.12.2025

14

Sonntag

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
BESCHENKT
Ein Adventskalender aus Musik, Tanz und Wort

siehe 13.12.2025

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

DRESDNER KREUZCHOR
MARTIN LEHMANN *Dirigent*
ISABEL SCHICKETANZ *Sopran*
ULRIKE MALOTTA *Alt*
ERIC STOKLOSSA *Tenor*
LUDWIG MITTELHAMMER *Bariton*

siehe 12.12.2025



15

Montag

20.00 Uhr · Großer Saal

FESTIVAL STRINGS LUCERNE

DANIEL DODDS *Violine und Leitung*
XAVIER DE MAISTRE *Harfe*

Georg Friedrich Händel Sinfonia B-Dur („The arrival of the Queen of Sheba“) aus dem Oratorium „Solomon“ HWV 67; Konzert für Harfe und Orchester B-Dur op. 4 Nr. 6 HWV 294; Konzert für Orgel und Orchester g-Moll op. 4 Nr. 1 HWV 289, bearbeitet für Harfe und Orchester
François-Adrien Boieldieu Konzert für Harfe und Orchester C-Dur op. 82
Pjotr Tschaikowsky Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48



Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

16

Dienstag

20.00 Uhr · Großer Saal

REZITAL

FATMA SAID *Sopran*
FAZIL SAY *Klavier*

Maurice Ravel „Shéhérazade“ – Drei Lieder für Gesang und Klavier nach Tristan Klingsor
Robert Schumann Sieben Lieder auf Gedichte von Nikolaus Lenau op. 90
Fazil Say Drei türkische Lieder („Aşkın Elinden“, „Dört Mevsim“, „İnsan İnsan“) „Ballad of Nicaea“ – Vocalise für Sopran und Klavier
Drei ägyptische Lieder („La mosh Ana-I-Abki“, „Ana Lak Alatoul“, „El Hilwa Di“)

Karten 46 / 57 / 67 / 79 Euro

17

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

MITGLIEDER DER KURT-SANDERLING-AKADEMIE
DES KONZERTHAUSORCHESTERS

Karten 12 Euro

18

Donnerstag

20.00 Uhr · Musikclub

MUSICA REANIMATA

Gesprächskonzert

Gustav Brecher: Dirigent, Komponist, Opernerneuerer.
Ein jüdisches Musikerleben zwischen Ruhm und Exitus

Karten 8 Euro



Fatma Said

10
Samstag

11.00 und 15.00 Uhr · Musikolub

TonTräume
TRANQUILLA TRAMPELTREU
Eine klingende Reise nach Michael Ende
mit Musik von Schlagwerk Voermans

MAREN VOERMANS *Konzept und Schlagwerk*
MARK VOERMANS *Schlagwerk*
ANDRÉ LEWSKI *Sprecher*
MARTIN LUTZ *Klangregie*
CHRISTIN VAHL *Bühne und Kostüm*
CHRISTINE MELLICH *Dramaturgie und szenische
Einrichtung*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

Berlin Tracks
GIORGI GIGASHVILI

GIORGI GIGASHVILI *Klavier und Gesang*
NIKALA ZUBIASHVILI *Live-Elektronik und Synthesizers*

Klassische Klavierwerke kombiniert mit
Pop, Elektro und Hip-Hop



Karten 22 und 28 Euro

11
Sonntag

11.00 und 15.00 Uhr · Musikolub

TonTräume
TRANQUILLA TRAMPELTREU
Eine klingende Reise nach Michael Ende
mit Musik von Schlagwerk Voermans

siehe 10.01.2026

JAN
UAR

01
Donnerstag

16.00 Uhr · Großer Saal

NEUJAHRSKONZERT

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
PEKKA KUUSISTO *Violine*



siehe 31.12.2025

Karten 42 / 47 / 61 / 79 / 95 / 110 Euro

07
Mittwoch

14.00 Uhr · Großer Saal

ESPRESSO-KONZERT

JULIAN EMANUEL BECKER *Orgel*

Karten 12 Euro

ab 5 Jahren

ab 5 Jahren

25
Donnerstag

16.00 Uhr · Großer Saal

WEIHNACHTLICHE ORGELMUSIK

ANNA-VICTORIA BALTRUSCH-SCHULZE *Orgel*

Karten 28 Euro

31
Mittwoch

19.30 Uhr · Großer Saal

KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
PEKKA KUUSISTO *Violine*

Richard Wagner Ouvertüre zur Oper „Der fliegende
Holländer“
Bryce Dessner Konzert für Violine und Orchester
Edvard Grieg Suite aus der Bühnenmusik zu Henrik
Ibsens „Peer Gynt“ Nr. 1 op. 46
Felix Mendelssohn Bartholdy „Die Hebriden“ –
Konzertouvertüre h-Moll op. 26
Bedřich Smetana „Die Moldau“ (aus dem Zyklus
Sinfonischer Dichtungen „Mein Vaterland“)

Karten 42 / 47 / 61 / 79 / 95 / 110 Euro



Nilay Özdemir

20
Samstag

11.00 und 15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert
EIN ORCHESTER FEIERT WEIHNACHTEN

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
TOM SELIGMAN *Dirigent, Dramaturgie und Moderation*

Nigel Hess A Christmas Overture
Ernst von Dohnányi „Sinfonische Minuten“
für Orchester op. 36 (Auszüge)
Aram Chatschaturjan Galop aus der Suite aus der Büh-
nenmusik zu Michail Lermontows Schauspiel
„Maskerade“
Angela Morley Snow Ride

Karten 20 Euro, für Kinder 5 Euro

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
BESCHENKT
Ein Adventskalender aus Musik, Tanz und Wort

siehe 13.12.2025

21
Sonntag

11.00 Uhr · Kleiner Saal

**KAMMERMUSIKMATINEE DES
KONZERTHAUSORCHESTERS**

VIOLA BLACHE *Sopran*
AVIGAIL BUSHAKEVITZ *Violine*
ANDREAS FELDMANN *Violine*
NILAY ÖZDEMİR *Viola*
TANELI TURUNEN *Violoncello*

Barocke und zeitgenössische Werke für Sopran und
Streichquartett von **Henry Purcell**, **Caroline Shaw**
und anderen

Karten 17 und 22 Euro

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
BESCHENKT
Ein Adventskalender aus Musik, Tanz und Wort

siehe 13.12.2025

ab 7 Jahren

ab 5 Jahren

ab 5 Jahren

11
Sonntag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

MAYUMI HIRASAKI *Konzertmeisterin*
GEORG KALLWEIT *Konzertmeister*

Triosonaten und weitere Kammermusik von
Marco Uccellini, Nicola Porpora, Georg Muffat, Arcangelo Corelli und anderen

Karten 17 und 22 Euro

12
Montag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

MAYUMI HIRASAKI *Konzertmeisterin*
GEORG KALLWEIT *Konzertmeister*

siehe 11.01.2026

13
Dienstag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

MAYUMI HIRASAKI *Konzertmeisterin*
GEORG KALLWEIT *Konzertmeister*

siehe 11.01.2026

15
Donnerstag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS
KAMMERORCHESTER

MUSIKER*INNEN DES KONZERTHAUS KAMMERORCHESTERS

Richard Strauss Streichsextett
aus der Oper „Capriccio“
Wolfgang Amadeus Mozart Streichquintett
g-Moll KV 516
Johannes Brahms Streichsextett B-Dur op. 18

Karten 17 und 22 Euro

16
Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

PATENSCHAFTSPROJEKT TUTTI PRO

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
SINFONIEORCHESTER DES MUSIKGYMNASIUMS
„CARL PHILIPP EMANUEL BACH“
JÖRG-PETER WEIGLE *Dirigent*
ALEXEJ GERASSIMEZ *Schlagzeug*

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Karten 20, für Schüler*innen 8 Euro



Akademie für Alte Musik Berlin

20
Dienstag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KAMMERENSEMBLE
NEUE MUSIK BERLIN

Leonid Hrabovsky Trio für Violine, Klavier und Kontrabass
Ying Wang „Speed“ für Bassflöte und Kontrabass-klarinetten
Rebecca Saunders „Fletch“ für Streichquartett
Beat Furrer „Ira-Arca“ für Bassflöte und Kontrabass
Daniela Terranova „sentire con tatto“ für Streichquartett
Mark Andre „Asche“ für fünf Instrumentalisten (revidierte Fassung 2005)

Karten 17 Euro

21
Mittwoch

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

TRIO BRONTË
CHIARA SANNICANDRO *Violine*
ANNIE JACOBS-PERKINS *Violoncello*
LILI BOGDANOVA *Klavier*

Karten 12 Euro

22
Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

8ZEHN30

Kurzkonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
CONSTANTINOS CARYDIS *Dirigent*

Ottorino Respighi „Fontane di Roma“ – Poema sinfonico
Claude Debussy „Syrinx“ für Flöte solo
Ottorino Respighi „Pini di Roma“ – Poema sinfonico

Karten 28 Euro und 38 Euro

22
Freitag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

2 X HÖREN

Gesprächskonzert

SIGNUM SAXOPHONE QUARTET
CHRISTIAN JOST *Moderation*

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Karten 17 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

CONSTANTINOS CARYDIS *Dirigent*
HAOCHEN ZHANG *Klavier*

Periklis Koukos „Ode to Oedipus“
Franz Liszt Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur
Ottorino Respighi „Fontane di Roma“ – Poema sinfonico
Claude Debussy „Syrinx“ für Flöte solo
Ottorino Respighi „Pini di Roma“ – Poema sinfonico

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

24
Samstag

15.30 Uhr · Großer Saal

ORGELSTUNDE

BALÁZS SZABÓ *Orgel*

Karten 15 Euro

24
Samstag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

CONSTANTINOS CARYDIS *Dirigent*
HAOCHEN ZHANG *Klavier*



siehe 23.01.2026

25
Sonntag

11.00 Uhr · Kleiner Saal

KAMMERMUSIKMATINEE DES
KONZERTHAUSORCHESTERS

HORENSTEIN ENSEMBLE
SOPHIA JAFFÉ *Violine*
JANA KRÄMER-FORSTER *Violine*
MATTHIAS BENKER *Viola*
ANDREAS TIMM *Violoncello*
RALF FORSTER *Klarinette*
RONITH MUES *Harfe*
YUAN YU *Flöte*

André Caplet „Conte fantastique“ für Harfe und
Streichquartett (nach der Erzählung „Die Maske des
roten Todes“ von Edgar Allan Poe)
Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenquintett
A-Dur KV 581

Karten 17 und 22 Euro

26
Montag

20.00 Uhr · Großer Saal

REZITAL

ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

Ludwig van Beethoven Sonate g-Moll op. 49 Nr. 1;
Sonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 („Mondscheinsonate“)
John Field Neun ausgewählte Nocturnes



Karten 46 / 57 / 67 / 79 Euro

27
Dienstag

20.00 Uhr · Musikclub

MUSICA REANIMATA
Gesprächskonzert

Aufführungsverbot und innere Emigration –
Die Komponistin **Ilse Fromm-Michaels**

Karten 8 Euro

29
Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

MITGLIEDER DES KONZERTHAUSORCHESTERS

Karten 12 Euro

FEBR
UAR

03
Dienstag

20.00 Uhr · Großer Saal

ZÜRCHER KAMMERORCHESTER

DANIEL HOPE *Violine und Leitung*

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie D-Dur KV
196+121 (207a)

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Violine und
Orchester B-Dur KV 207

Christoph Willibald Gluck „Air de Furies“ aus der
Oper „Orphée et Euridice“

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges Konzert
für Violine und Orchester A-Dur op. 5 Nr. 2

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 49 f-Moll Hob I:49
(„La Passione“)



Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

04
Mittwoch

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

ITAMAR CARMELI *Klavier*

Karten 12 Euro

07
Samstag

18.00 Uhr · Kleiner Saal

VOGLER QUARTETT

Joseph Haydn Streichquartett C-Dur op. 74 Nr. 1
Hob III:72

György Kurtág Quartetto per archi op. 1

Robert Schumann Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

Karten 17 und 22 Euro

11
Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

AYRES EXTEMPORAE

XENIA GOGU *Violine*

TERESA MADEIRA *Violoncello*

VÍCTOR GARCÍA GARCÍA *Violoncello piccolo*

Karten 12 Euro

VOM ANFANGEN

FESTIVAL
14. FEBRUAR – 1. MÄRZ 2026

Das Konzerthausorchester und freie Ensembles aus Berlin feiern über drei Wochenenden den Anfang: Den Moment, in dem Neues entsteht, alles möglich erscheint und lange aufgeschobene Fragen Gestalt annehmen: Wie klingt Musik in einer postmigrantischen Gesellschaft? Was braucht es für einen Neubeginn? Und wie klingt die Geschichte vom allerersten Anfang, von der Schöpfung der Welt?



Konzerthausorchester Berlin

UTOPIE

Mit Mahlers 4. Sinfonie eröffnen das Konzerthausorchester und Jonathan Nott den paradiesischen Raum eines „Himmels voller Geigen“. Zusammen mit dem Trickster Orchestra und Mitgliedern weiterer Ensembles bringen sie im Anschluss die Utopie eines transtraditionellen Sinfonieorchesters zum Klingen.

Trickster Orchestra



UNVOLLendet

Ein Programm voller unvollendeter Werke macht klar: der Anfang ist entscheidend. Warum fällt Beginnen manchmal so schwer, fragen Schüler*innen in ihrem Klangcollage „Vom Unfertigen“. Und Berliner Singer-Songwriter*innen erzählen von gelungenen Anfängen und was sie ausmacht.

SCHÖPFUNG

In seiner neuen Marienvesper „Ex Utero“ feiert das Berliner Vokalensemble The Present weibliche (Er)schaffenskraft über vier Jahrhunderte. Die größte Anfangsgeschichte kommt zum Schluss: Haydns „Schöpfung“ mit dem Konzerthausorchester Berlin, dem RIAS Kammerchor und Joana Mallwitz.

Weitere Informationen und das komplette Programm finden Sie auf konzerthaus.de/festival-vom-anfangen

The Present



14
Samstag

19.00 Uhr · Großer Saal

ERÖFFNUNGSKONZERT

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JONATHAN NOTT *Dirigent*
TRICKSTER ORCHESTRA
CYMIN SAMAWATIE *Dirigentin*
THE PRESENT
sowie Mitglieder weiterer freier Ensembles aus Berlin

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 4 G-Dur für Orchester
Cymin Samawatie/Ketan Bhatti „Amphiphilie“
für transtraditionelles Orchester
(Libretto: Seda Keskinliç)

Karten 35 und 45 Euro

16
Montag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ENSEMBLE UNITEDBERLIN

VLADIMIR JUROWSKI *Dirigent*

Hans Werner Henze „Voices – Stimmen“ – Eine
Sammlung von Liedern für zwei Singstimmen
und Instrumentalgruppen



Karten 22 Euro

19
Donnerstag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

CHAOS STRING QUARTET

Joseph Haydn „Die Vorstellung des Chaos“
aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ Hob XXI:2
Johann Sebastian Bach Contrapunctus I und II
aus „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080
Jean-Féry Rebel „Le Cahos“ aus „Les Éléments“
György Ligeti Streichquartett Nr. 2
Jean-Philippe Rameau Ouvertüre zur Oper „Zais“
Alfred Schnittke Erster Satz (Andante)
aus dem Streichquartett Nr. 3
Ludwig van Beethoven Große Fuge B-Dur op. 133



Karten 22 und 28 Euro

20
Freitag

18.00 Uhr · Musikolub

VOM UNFERTIGEN ODER
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Klangcollage von und mit Schüler*innen aus Berlin

Karten 8 Euro

20
Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
TABEA ZIMMERMANN *Viola*

Franz Schubert Sinfonie h-Moll D 759 („Unvollendete“)
Béla Bartók Konzert für Viola und Orchester Sz. 120
György Kurtág „Movement“ für Viola und Orchester
Giacomo Puccini Suite aus der Oper „Turandot“ (Arr.
Manfred Honeck & Tomáš Ille)



Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

21
Samstag

18.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
TABEA ZIMMERMANN *Viola*

siehe 20.02.2026

21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

FOR A START

BERLIN STRINGS *Streichquartett*
SINGER-SONGWRITER*INNEN AUS BERLIN

Werke vom Album „On A Dark Night“
sowie neue Songs aus Berlin

Karten 17 Euro

22
Sonntag

15.00 Uhr · Großer Saal

EXPEDITIONSKONZERT SCHUBERT

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Franz Schubert Sinfonie h-Moll D 759 („Unvollendete“)



Karten 28 Euro und 38 Euro

24
Dienstag

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

ROTHKO STRING QUARTET
JOOSTEN ELLÉE *Violine*
WILLIAM OVERCASH *Violine*
MARC KOPITZKI *Viola*
JACOB NIERENZ *Violoncello*

Karten 12 Euro



26

Donnerstag

19.00 Uhr · Kleiner Saal

EX UTERO

THE PRESENT *Vokalensemble*

Eine Marienvesper mit Werken von **Chiara Margherita Cozzolani**, **Hildegard Westerkamp**, **Catherine Lamb** und **Michele Bokanowski**

Karten 17 und 22 Euro

21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

HERZ ÜBER KOPF

Musik & Talk mit Charly Hübner

Karten 28 Euro

27

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

RIAS KAMMERCHOR BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ELSA DREISIG *Sopran*
KIERAN CARREL *Tenor*
TAREQ NAZMI *Bass*
JULIA GRÜTER *Sopran*
MICHAEL NAGL *Bariton*

Joseph Haydn „Die Schöpfung“ – Oratorium für Soli, Chor und Orchester Hob XXI:2

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

28

Samstag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

RIAS KAMMERCHOR BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ELSA DREISIG *Sopran*
KIERAN CARREL *Tenor*
TAREQ NAZMI *Bass*
JULIA GRÜTER *Sopran*
MICHAEL NAGL *Bariton*

siehe 27.02.2026

01

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

RIAS KAMMERCHOR BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ELSA DREISIG *Sopran*
KIERAN CARREL *Tenor*
TAREQ NAZMI *Bass*
JULIA GRÜTER *Sopran*
MICHAEL NAGL *Bariton*

siehe 27.02.2026



MÄRZ

04

Mittwoch

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

ANGELA CHAN *Violine*
YANNICK RAFALIMANANA *Klavier*

Karten 12 Euro

07

Samstag

11.00 und 15.00 Uhr · Musikclub

TonTräume
ALLES HAT SEINE ZEIT
Eine musikalische Suche
nach verschwundenen Klängen

TILMANN DEHNHARD *Flöten und Arrangement*
TABEA SCHRENK *Violoncello*
MARTIN CLAUSEN *Schauspiel und Text*
MARTIN LUTZ *Live-Elektronik*
CHRISTINE MELLICH *Idee und Dramaturgie*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

08

Sonntag

11.00 und 15.00 Uhr · Musikclub

TonTräume
ALLES HAT SEINE ZEIT
Eine musikalische Suche
nach verschwundenen Klängen

siehe 07.03.2026

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

MODERN ART ENSEMBLE

„a cosmos of sounds“

Sergej Newski „Incidents“ für Flöte, Violoncello, Akkordeon und Klavier
Rebecca Saunders „Stirring Stills I“ für Flöte, Oboe, Klarinette, Percussion und Klavier
Michael Quell „String IV-M“ für Flöte, Klarinette, Violoncello, Akkordeon und Percussion
Allain Gaussin „L’harmonie des sphères“ für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Percussion und Klavier
Chaya Czernowin „Fast darkness III - moonwards“ für Flöte, Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Klavier

Karten 17 Euro

ab 5 Jahren

ab 5 Jahren



RIAS Kammerchor Berlin



11

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

JAMES MORLEY *Violoncello*

Karten 12 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

CAPELLA GABETTA

DMITRY SMIRNOV *Konzertmeister*
SOL GABETTA *Violoncello*

„Auf den Spuren der Cellistin Lisa Cristiani“

Jacques Offenbach „Prière et Boléro“ op. 22;
„Fantasie sur le cor des alpes“ op. 15
Auguste-Joseph Francomme Adagio et Bolero op. 21
Gioacchino Rossini „Une Larme“
sowie weitere Werke von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gaetano Donizetti, Adrien-François Servais und anderen in Bearbeitungen für Violoncello und Orchester

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

12

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

8ZEHN30
Kurzkonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
BERTRAND DE BILLY *Dirigent*
OLIVIER LATRY *Orgel*

Claude Debussy „Petite Suite“
Camille Saint-Saëns Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 („Orgelsinfonie“)

Karten 28 Euro und 38 Euro

13

Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

BERTRAND DE BILLY *Dirigent*
OLIVIER LATRY *Orgel*

Claude Debussy „Petite Suite“
Francis Poulenc Konzert für Orgel, Streichorchester und Pauken g-Moll
Camille Saint-Saëns Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 („Orgelsinfonie“)

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

14

Samstag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

BERTRAND DE BILLY *Dirigent*
OLIVIER LATRY *Orgel*

siehe 13.03.2026

15

Sonntag

11.00 Uhr · Kleiner Saal

**KAMMERMUSIKMATINEE
DES KONZERTHAUSORCHESTERS**

FRIEDEMANN LUDWIG *Violoncello*
ZHORA SARGSYAN *Klavier*

Felix Mendelssohn Bartholdy „Variations sérieuses“ d-Moll op. 54 für Klavier; Sonate für Violoncello und Klavier B-Dur op. 45
Fryderyk Chopin Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 65
Fryderyk Chopin/Auguste-Joseph Franchomme „Grand Duo Concertant“ für Violoncello und Klavier über Themen aus „Robert le Diable“ von Giacomo Meyerbeer

Karten 17 und 22 Euro

17

Dienstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

MITGLIEDER DER KURT-SANDERLING-AKADEMIE
DES KONZERTHAUSORCHESTERS

Karten 12 Euro

18

Mittwoch

20.00 Uhr · Kleiner Saal

TAKÁCS QUARTET

Joseph Haydn Streichquartett g-Moll op. 74 Nr. 3 Hob III:74 („Reiterquartett“)
Clarice Assad Neues Werk für Streichquartett
Claude Debussy Streichquartett g-Moll op. 10



Karten 22 und 28 Euro

19

Donnerstag

14.00 Uhr · Großer Saal

ESPRESSO-KONZERT

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

In Kooperation mit dem German Conducting Award des Deutschen Musikrates

Karten 20 Euro



SOL GABETTA

22 Sonntag

10.00-16.00 Uhr

KINDERTAG

10.00, 13.00 und 15.00 Uhr · Musikclub

RasselBande
„**DAS KLINGENDE BAND**“
Babykonzert

ANNA STEINKOGLER *Harfe*
MERCEDES DEL ROSARIO APPUGLIESE *Tanz*

Karten 10 Euro (1 Erwachsener + Baby)

11.00, 14.00 und 16.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

HAPPY BIRTHDAY, CHARLY!
Eine Drumcom mit Schlagwerk Voermans

MAREN VOERMANS *Konzept und Schlagwerk*
MARK VOERMANS *Konzept und Schlagwerk*
DIRK ENGLER *Regie*
KRISTINA WEISS-BUSCH *Kostüm*
EWALD OTTO *Bühnenbau*
CHRISTINE MELLICH *Dramaturgie*

Karten 10 Euro, für Kinder 5 Euro

11.00 und 15.00 Uhr · Großer Saal

FamilienKonzert
KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
Ein Meer aus Musik

Werke von **Georg Philipp Telemann**, **Paul Dukas**
und **Maria Huld Markan Sigfúsdóttir**

Karten 10 Euro, für Kinder 5 Euro

25 Mittwoch

20.00 Uhr · Kleiner Saal

EVENING OF SONGS & LULLABIES
Mit Musik und Arrangements von Bryce Dessner,
Mina Tindle und This is the Kit

Karten 22 und 28 Euro

26 Donnerstag

20.00 Uhr · Musikclub

MUSICA REANIMATA
Gesprächskonzert

Wilhelm Grosz (1894-1939):
Musikalische Vielseitigkeit in dramatischen Zeiten

Karten 8 Euro

27 Freitag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

**KAMMERMUSIK DES KONZERTHAUS-
ORCHESTERS**

KONZERTHAUS QUARTETT BERLIN
SAYAKO KUSAKA *Violine*
JOHANNES JAHNEL *Violine*
AMALIA AUBERT *Viola*
FELIX NICKEL *Violoncello*

Joseph Haydn Streichquartett C-Dur op. 76 Nr. 3
Hob III:77 („Kaiserquartett“)
Leoš Janáček Streichquartett Nr. 2 („Intime Briefe“)
Johannes Brahms Streichquartett c-Moll op. 51 Nr. 1

Karten 17 und 22 Euro

28 Samstag

14.30 und 16.30 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von langen Freuden und kurzen Streitigkeiten

JAWAD SALKHORDEH *Tombak, Daf, Setar und Udu*
YUVAL HALPERN *Klavier und Gesang*
MARTINA COUTURIER *Puppenspiel*

Karten 15 für Kinder 5 Euro

15.30 Uhr · Großer Saal

ORGELSTUNDE

SEBASTIAN HEINDL *Orgel*

28 Samstag

18.00 Uhr · Kleiner Saal

VOGLER QUARTETT

HAGAR SHARVIT *Mezzosopran*

Joseph Haydn „Ariadne auf Naxos“ – Kantate für
Mezzosopran und Klavier Hob XXVlb:2 (Fassung
für Mezzosopran und Streicher)
Robert Schumann Streichquartett F-Dur op. 41 Nr. 2
Gustav Mahler Fünf Lieder auf Gedichte von
Friedrich Rückert, für Stimme und Streichquartett
bearbeitet von Dietrich Henschel

Karten 17 und 22 Euro

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

TON KOOPMAN *Dirigent*
DANIEL OTTENSAMER *Klarinette*

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Es-Dur KV 16;
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
Joseph Haydn Notturmo Nr. 8 G-Dur Hob II:27;
Sinfonie Nr. 98 B-Dur Hob I:98

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

29 Sonntag

11.00 Uhr · Großer Saal

MOZART-MATINEE

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
TON KOOPMAN *Dirigent*
TIMO STEININGER *Moderation*

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Es-Dur KV 16
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 98 B-Dur Hob I:98 (Auszüge)

Erwachsene 23 und 34 Euro, Kinder (ab 7 Jahren) 8 Euro,
Familienpreise ab 57 Euro

11.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KINDERBETREUUNG MOZART-MATINEE – KLANKÜKEN
Freundschaft – Von langen Freuden
und kurzen Streitigkeiten

Musikalische Kinderbetreuung zur Mozart-Matinee
(Kinder von 3 bis 6 Jahren): 3 Euro je Kind.
Karten im Vorverkauf telefonisch unter 030 · 20 30 9 2101
oder im Besucherservice erhältlich.

29 Sonntag

15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von langen Freuden und kurzen Streitigkeiten

siehe 28.03.2026

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

TON KOOPMAN *Dirigent*
DANIEL OTTENSAMER *Klarinette*



siehe 28.03.2026

30 Montag

20.00 Uhr · Großer Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

RIAS KAMMERCHOR BERLIN
JUSTIN DOYLE *Dirigent*
BENEDICT KRISTJÁNSSON *Tenor (Evangelist)*
MARTIN HÄSSLER *Bass (Jesusworte)*
KATHARINA KONRADI *Sopran*
SARAH ROMBERGER *Mezzosopran*
JULIAN HABERMANN *Tenor*
MARCUS FARNSWORTH *Bass*

Johann Sebastian Bach
Johannes-Passion BWV 245

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

APRIL

01 Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

RON MAXIM HUANG *Klavier*

Karten 12 Euro

03 Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERT ZUM KARFREITAG

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
STEPHANIE CHILDRESS *Dirigentin*
LUKAS STERNATH *Klavier*

Richard Strauss „Metamorphosen“ für 23 Solostreicher
Franz Liszt „Totentanz“ für Klavier und Orchester
Arvo Pärt „Cantus in memoriam Benjamin Britten“ für Streichorchester und Glocke
Benjamin Britten „Sinfonia da Requiem“ op. 20



Lukas Sternath

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

04 Samstag

15.30 Uhr · Großer Saal

ORGELSTUNDE AM KARSAMSTAG

BESETZUNG WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN

Karten 15 Euro

08 Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

SALOME GASSELIN *Viola da Gamba*
BABAYKI
JULIETTE BEAUCHAMP *Gesang und Violine*
LAURIANE MAUDRY *Gesang und Bassklarinette*

Karten 12 Euro

09 Donnerstag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

2 X HÖREN

Gesprächskonzert

KLANGGRAUSCH – ART OF STRING TRIO
INDIRA KOCH *Violine*
SOPHIE REUTER *Viola*
WOLFGANG EMANUEL SCHMID *Violoncello*
CHRISTIAN JOST *Moderation*

Krzysztof Penderecki Streichtrio

Karten 17 Euro

12 Sonntag

11.00 Uhr · Kleiner Saal

KAMMERMUSIKMATINEE DES KONZERTHAUSORCHESTERS

ALEXANDRA KEHRLE *Klarinette*
AVIGAIL BUSHAKEVITZ *Violine*
TANELI TURUNEN *Violoncello*
FLORIAN VON RADOWITZ *Klavier*

inti figgis-vizueta „new cosmologies“ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier
Olivier Messiaen „Quatuor pour la fin du temps“ für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier



Alexandra Kehrle

Karten 17 und 22 Euro

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ENSEMBLE BERLIN PIANOPERCUSSION

Eiko Tsukamoto „Bild für Bild“ für zwei Klaviere und zwei Schlagzeuger (UA)
Torsten Herrmann Neues Werk für zwei Klaviere und Schlagzeug (UA)
Prodromos Symeonidis Neues Werk für zwei Klaviere und Schlagzeug (UA, gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt)
Misato Muchizuki „Le monde de ronds et des carrès“ für zwei Klaviere und Schlagzeug
Sascha Dragicevic „Dal Legno e Metallo“ für Marimbaphon und Vibraphon (UA der Urfassung)

Karten 17 Euro

14 Dienstag

20.00 Uhr · Großer Saal

THE KNIGHTS

ERIC JACOBSEN *Künstlerischer Direktor und Leitung*
MARTYNAS LEVICKIS *Akkordeon*

Philip Glass Dritter Satz aus dem „Tirol Concerto“ für Klavier und Orchester, bearbeitet von Martynas Levickis
George Gershwin „Rhapsody in Blue“, für Akkordeon und Orchester bearbeitet von Martynas Levickis
Aaron Copland „Appalachian Spring“ – Orchestersuite
Martynas Levickis Litauische Volkslieder



Martynas Levickis

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

15 Mittwoch

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

AMELIO TRIO
JOHANNA SCHUBERT *Violine*
MERLE GEISSLER *Violoncello*
PHILIPP KIRCHNER *Klavier*

Karten 12 Euro

16

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

MITTENDRIN

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
IVÁN FISCHER *Dirigent*

Johann Sebastian Bach Ouvertüre D-Dur BWV 1069
Iván Fischer „Dance Suite – In Memoriam J. S. Bach“ –
Konzert für Violine und Orchester

Karten 28 Euro (1. Rang) und 38 Euro (mitten im Orchester)

17

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*
DIANA TISHCHENKO *Violine*

Johann Sebastian Bach Ouvertüre D-Dur BWV 1069
Iván Fischer „Dance Suite – In Memoriam J. S. Bach“ –
Konzert für Violine und Orchester
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

19

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*
DIANA TISHCHENKO *Violine*

siehe 17.04.2026

22

Mittwoch

20.00 Uhr · Großer Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

MAYUMI HIRASAKI *Konzertmeisterin*
GEORG KALLWEIT *Konzertmeister*

Johann Sebastian Bach Ouvertüre C-Dur BWV 1066;
Ouvertüre h-Moll BWV 1067; Ouvertüre D-Dur BWV 1068;
Ouvertüre D-Dur BWV 1069

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

JULIA FISCHER QUARTETT

JULIA FISCHER *Violine*
ALEXANDER SITKOVETSKY *Violine*
NILS MÖNKEMEYER *Viola*
BENJAMIN NYFFENEGGER *Violoncello*

Franz Schubert Streichquartettsatz c-Moll D 703
Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73
Johannes Brahms Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

Karten 28 und 38 Euro

23

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

8ZEHN30

Kurzkonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68
(„Pastorale“)

Karten 28 Euro und 38 Euro

24

Freitag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

RUSLAN TALAS *Violine*
ANNA HAN *Klavier*

Karten 12 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

BERLINER SINGAKADEMIE
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68
(„Pastorale“)
Maurice Ravel „Daphnis et Chloë“ – Sinfonische
Fragmente für Orchester und Chor

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

25

Samstag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

BERLINER SINGAKADEMIE
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

siehe 24.04.2026

26

Sonntag

15.00 Uhr · Großer Saal

EXPEDITIONSKONZERT BEETHOVEN

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68
(„Pastorale“)

Karten 28 Euro und 38 Euro

Iván Fischer

Julia Fischer Quartett

Joana Mallwitz · Expeditionskonzert

27

Montag

20.00 Uhr · Großer Saal

Berlin Tracks
**DERYA YILDIRIM, AVI AVITAL
& ENSEMBLE RESONANZ**

DERYA YILDIRIM *Bağlama und Gesang*
AVI AVITAL *Mandoline*
ENSEMBLE RESONANZ

Barocke Werke von **Pietro Locatelli** und **Antonio Vivaldi**, anatolische Volkslieder, eine Uraufführung von **Taner Akyol** sowie Songs von **Antonis Anissegos**, **Ali N. Askin**, **Avi Avital** und **Derya Yıldırım**

Karten 28 Euro und 38 Euro

29

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

NICOLAS MCCARTHY *Klavier*

Karten 12 Euro

MAI

07

Donnerstag

20.00 Uhr · Musikclub

MUSICA REANIMATA

Gesprächskonzert

Der Sohn eines Rabbiners:
Josef Tal – Klavierwerke aus 70 Jahren

Karten 8 Euro

03

Sonntag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ENSEMBLE UNITEDBERLIN

FEDOR RUDIN *Dirigent*

Edison Denissow „Das Blaue Heft“ nach Texten von Alexander Vvedensky und Daniil Charms
Alexandra Filonenko Neues Werk für Stimme und Ensemble nach Texten von Bertolt Brecht und anderen (UA)

Karten 17 Euro

08

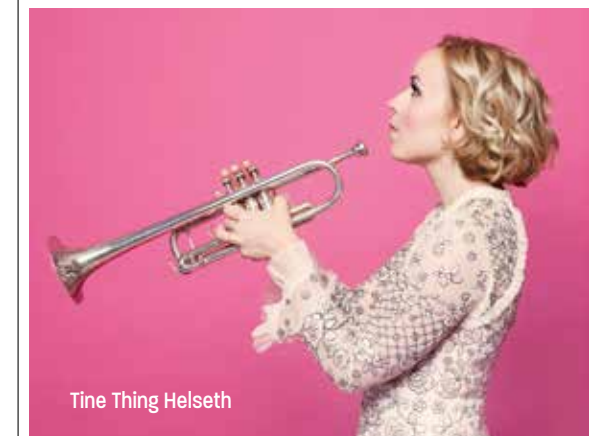
Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

AZIZ SHOKHAKIMOV *Dirigent*
TINE THING HELSETH *Trompete*

Nina Šenk „Changing“ für Orchester
Alexander Arutjunjan Konzert für Trompete und Orchester As-Dur
Dmitri Schostakowitsch Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47



Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

07

Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

TIEFSAITS
ANNA REISNER *Barockcello und Viola da Gamba*
ALMA STOLTE *Barockcello und Viola da Gamba*
MIRIAM-LUISE MÜNZEL *Barockcello und Viola da Gamba*

Karten 12 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

MICHAEL ERXLEBEN *Leitung und Violine*

Christoph Willibald Gluck Finale aus der Ballettmusik zu „Don Juan“
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 6 D-Dur Hob I:6 („Le Matin“); Sinfonie Nr. 7 C-Dur Hob I:7 („Le Midi“); Sinfonie Nr. 8 G-Dur Hob I:8 („Le Soir“)

Karten 17 und 22 Euro

Derya Yıldırım

Avi Avital



09

Samstag

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
HAPPY BIRTHDAY, CHARLY!
Eine Drumcom mit Schlagwerk Voermans

MAREN VOERMANS *Konzept und Schlagwerk*
MARK VOERMANS *Konzept und Schlagwerk*
DIRK ENGLER *Regie*
KRISTINA WEISS-BUSCH *Kostüm*
EWALD OTTO *Bühnenbau*
CHRISTINE MELLICH *Dramaturgie*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

AZIZ SHOKHAKIMOV *Dirigent*
TINE THING HELSETH *Trompete*

siehe 08.05.2026

10

Sonntag

11.00 und 15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

TonTräume
HAPPY BIRTHDAY, CHARLY!
Eine Drumcom mit Schlagwerk Voermans

siehe 09.05.2026

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

AZIZ SHOKHAKIMOV *Dirigent*
TINE THING HELSETH *Trompete*

siehe 08.05.2026

11

Montag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

HANA CHANG *Violine*
NIKOLA MEEUWSEN *Klavier*

Karten 12 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

REZITAL

NIKOLAJ SZEPS-ZNAIDER *Violine*
DANIIL TRIFONOV *Klavier*

Clara Schumann Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22
Robert Schumann Sonate für Violine und Klavier d-Moll op. 121
Anton Webern Vier Stücke für Violine und Klavier op. 7
Ludwig van Beethoven Sonate für Klavier und Violine A-Dur op. 47 („Kreutzer-Sonate“)



Karten 57 / 69 / 84 / 99 Euro

12

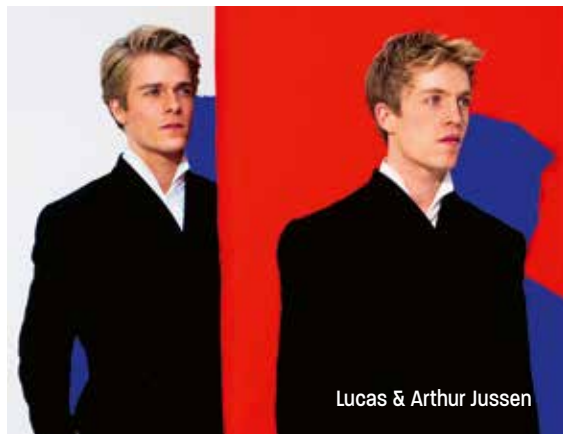
Dienstag

20.00 Uhr · Großer Saal

ACADEMY OF ST MARTIN IN THE FIELDS

TOMO KELLER *Violine und Leitung*
LUCAS & ARTHUR JUSSEN *Klavier*

Ludwig van Beethoven Große Fuge B-Dur op. 133, für Streichorchester bearbeitet von Felix Weingartner
Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für drei Klaviere und Orchester F-Dur KV 242 („Lodron-Konzert“)
Johann Sebastian Bach Konzert für zwei Klaviere, Streicher und Basso continuo C-Dur BWV 1061
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie A-Dur KV 201



Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

16

Samstag

18.00 Uhr · Kleiner Saal

VOGLER QUARTETT

Joseph Haydn Streichquartett C-Dur op. 33 Nr. 3 Hob III:39 („Vogelquartett“)
Alban Berg „Lyrische Suite“ für Streichquartett
Robert Schumann Streichquartett a-Moll op. 41 Nr. 1

Karten 17 und 22 Euro

18

Montag

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

ELISABETH BRAUSS *Klavier*

Karten 12 Euro

20

Mittwoch

21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

HERZ ÜBER KOPF
Musik & Talk mit Charly Hübner

Karten 28 Euro

21

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

8ZEHN30

Kurzkonzert

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Karten 28 Euro und 38 Euro

22

Freitag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

2 X HÖREN
Gesprächskonzert

ENSEMBLE RESONANZ
CHRISTIAN JOST *Moderation*

Olga Neuwirth „in the realms of unreal“
für Streichquartett

Karten 17 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Karten 35 / 46 / 57 / 69 / 84 / 99 Euro

23

Samstag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

siehe 22.05.2026



Quatuor Zaïde

24

Sonntag

11.00 Uhr · Kleiner Saal

KAMMERMUSIKMATINEE DES KONZERTHAUSORCHESTERS

TERESA KAMMERER *Violine*
LINDA FICHTNER *Violine*
FELIX KORINTH *Viola*
KATJA PLAGENS *Viola*
ALEXANDER KAHL *Violoncello*
VIOLA BAYER *Violoncello*
NADINE RESATSCH *Oboe*
ANNA KIRICHENKO *Klavier*

August Friedrich Klughardt „Schilflieder“ – Fünf Fantasiestücke für Oboe, Viola und Klavier op. 28
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 („Pastorale“), bearbeitet für Streichsextett von Michael Gotthard Fischer

Karten 17 und 22 Euro

25

Montag

11.00 Uhr · Großer Saal

ORGEL-MATINEE AM PFINGSTMONTAG

BINE KATRINE BRYNDORF *Orgel*

Karten 12 Euro

26

Dienstag

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ESPRESSO-KONZERT

MITGLIEDER DER KURT-SANDERLING-AKADEMIE
DES KONZERTHAUSORCHESTERS

Karten 12 Euro

20.00 Uhr · Kleiner Saal

QUATUOR ZAÏDE

Rebecca Clarke Poem für Streichquartett
Bryce Dessner „Aheym“ für Streichquartett
Fanny Hensel Streichquartett Es-Dur
Bryce Dessner „Impermanence“ für Streichquartett
Ludwig van Beethoven Streichquartett c-Moll op. 18 Nr. 4

Karten 17 und 22 Euro

JUNI

07

Sonntag

HAYDN-TAG

siehe nächste Seite

02

Dienstag

20.00 Uhr · Großer Saal

REZITAL

ELISABETH LEONSKAJA *Klavier*

Johannes Brahms Sonate C-Dur op. 1; Sonate fis-Moll op. 2; Sonate f-Moll op. 5



Elisabeth Leonskaja

Karten 46 / 57 / 67 / 79 Euro

09

Dienstag

20.00 Uhr · Großer Saal

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

CHRISTINA LANDSHAMER *Sopran*
MAYUMI HIRASAKI *Konzertmeisterin*
BERNHARD FORCK *Konzertmeister*

Johann Sebastian Bach „Mein Herze schwimmt in Blut“ – Kantate für Sopran, Oboe, Streicher und Basso continuo BWV 199; „Ich bin in mir vergnügt“ – Kantate für Sopran, Flöte, Oboen, Streicher und Basso continuo BWV 204 sowie weitere Werke von J. S. und J. B. Bach

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

12

Freitag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

KAMMERMUSIK DES KONZERTHAUS-ORCHESTERS

FRANZ TRIO
AVIGAIL BUSHAKEVITZ *Violine*
ERNST-MARTIN SCHMIDT *Viola*
CONSTANCE RICARD *Violoncello*
ZHORA SARGSYAN *Klavier*

Jean Françaix Divertissement für Klavierquartett
Lili Boulanger „D’un soir triste“ für Klaviertrio
Gabriel Fauré Klavierquartett c-Moll op. 15

Karten 17 und 22 Euro

HAYDN TAG

07. JUNI 2026

Fernab vom Getriebe der Musikwelt erneuerte Joseph Haydn als Kapellmeister am Fürstenhof Esterházy die Sinfonie, entwickelte das Streichquartett zu einer ausgereiften Kunstform und schuf zahlreiche originelle Werke voller Witz, Dramatik und Empfindung. Erst gegen Ende seines Lebens sollte der Komponist dafür andernorts gefeiert werden. Selbst war er sich aber lange schon sicher: „Meine Sprache wird auf der ganzen Welt verstanden.“ Das gilt bis heute. Ob Sie seine Musik längst lieben oder gerade erst entdecken – mal tiefsinnig-ernsthaft, mal humoresk-verspielt lädt unser Haydn-Tag Sie ein, den vielseitigen Wiener Klassiker an verschiedenen Orten im und am Konzerthaus Berlin in zahlreichen Facetten (erneut) zu entdecken.

„Haydn fasziniert mich nicht nur als Musiker, sondern auch als Mensch – denn sei es als Hofdiener oder als internationaler Superstar: er fühlte sich wohl und konnte Menschen aus allen Gesellschaftsschichten erreichen. Seine Musik bringt mich oft zum Lächeln!“

Justin Doyle

Weitere Informationen und das komplette Programm finden Sie auf konzerthaus.de/haydn-tag

„Die Musik von Josef Haydn ist ein unermesslicher Schatz voller Überraschungen und Entdeckungen. Die schiere Fülle an originellen Geniestreichen und unbekannten Kostbarkeiten sprengt jede Vorstellungskraft.“

Joana Mallwitz

10.00 Uhr · Sankt Hedwig · Heilige Messe

RIAS KAMMERCHOR

JUSTIN DOYLE *Dirigent*

16.00 Uhr · Konzerthaus · Kleiner Saal

PAPA HAYDN

KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER BERLIN
SAYAKO KUSAKA *Leitung*
ALICE SARA OTT *Klavier (Artist in Residence)*

18.00 Uhr · Konzerthaus · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

RIAS KAMMERCHOR
JOANA MALLWITZ *Dirigentin*
JUSTIN DOYLE *Dirigent*

13

Samstag

14.30 und 16.30 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT

Von tremolotiefen Einsamkeiten und hochtrillernden Zweisamkeiten

TOBIAS DUTSCHKE *Percussion*
SUSANNE PAUL *Violoncello*
MARTINA COUTURIER *Puppenspiel*

Karten 15 Euro, für Kinder 5 Euro

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

FABIO BIONDI *Dirigent*
INMO YANG *Violine*

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper „La clemenza di Tito“ KV 621; Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV 218
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

ab 3 Jahren

14

Sonntag

11.00 Uhr · Großer Saal

MOZART-MATINEE

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
FABIO BIONDI *Dirigent*
ANDREAS BÖHLKE *Moderation*

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zur Oper „La clemenza di Tito“ KV 621
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11 (Auszüge)

Erwachsene 23 und 34 Euro, Kinder (ab 7 Jahren) 8 Euro, Familienpreise 57 Euro

11.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KINDERBETREUUNG MOZART-MATINEE – KLANKÜKEN
Freundschaft – Von tremolotiefen Einsamkeiten und hochtrillernden Zweisamkeiten

Musikalische Kinderbetreuung zur Mozart-Matinee (Kinder von 3 bis 6 Jahren): 3 Euro je Kind.
Karten im Vorverkauf telefonisch unter 030 · 20 30 9 2101 oder im Besucherservice erhältlich.

15.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

KlangKüken
FREUNDSCHAFT
Von tremolotiefen Einsamkeiten und hochtrillernden Zweisamkeiten

siehe 13.06.2026

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

FABIO BIONDI *Dirigent*
INMO YANG *Violine*

siehe 13.06.2026

ab 7 Jahren

von 3 bis 6 Jahren

ab 3 Jahren



Inmo Yang

17

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

STUDIERENDE DER MUSIKHOCHSCHULE
HANNS EISLER BERLIN

Karten 12 Euro

18

Donnerstag

18.30 Uhr · Großer Saal

MITTENDRIN

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN
IVÁN FISCHER *Dirigent*

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Karten 28 Euro (1. Rang) und 38 Euro (mitten im Orchester)

19

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*
ANASTASIA KOBKINA *Violoncello*

Bryce Dessner „Symphony“ – Konzert für Violoncello
und Orchester (DEA)
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Karten 28 / 35 / 46 / 57 / 67 / 79 Euro

21

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*
ANASTASIA KOBKINA *Violoncello*



siehe 19.06.2026

24

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

Musiker*in auf Empfehlung unserer
Artist in Residence Alice Sara Ott

Karten 12 Euro

26

Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal

Berlin Tracks
A SONG FOR YOU
& KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

„Soulful Missa“ – Groovegetriebene Songs für Soulchor und
Orchester frei nach Ludwig van Beethovens „Missa solemnis“

Karten 30 Euro

27

Samstag

20.00 Uhr · Großer Saal

Berlin Tracks
A SONG FOR YOU
& KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

siehe 26.06.2026

30

Dienstag

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

SONAR QUARTETT

Hildegard von Bingen „Sed Diabolus“
Björk „Ancestors“
Sonar Quartett Improvisation über Samuel Barbers
Adagio for Strings
George Crumb „Black Angels, 13 Images from the Dark
Land“ for Electric String Quartet
John Cage „4'33“
Radiohead „Pyramid Song“
Olivier Messiaen „Louange à l'Éternité de Jésus“ aus
„Quatuor pour la fin du temps“

Karten 17 Euro



01

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ESPRESSO-KONZERT

PREISTRÄGER*IN DES ARD-MUSIKWETTBEWERBS 2025

Karten 12 Euro

02

Donnerstag

21.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

HERZ ÜBER KOPF

Musik & Talk mit Charly Hübner

Karten 28 Euro

03

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JURAJ VALČUHA *Dirigent*
JEAN-GUIHEN QUEYRAS *Violoncello*

Vito Zuraj „Unveiled“ – Konzert für Violoncello und Orchester
Robert Schumann Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61



Karten 19 / 24 / 35 / 46 / 57 / 66 Euro

04

Samstag

15.30 Uhr · Großer Saal

ORGELSTUNDE

KAROL MOSSAKOWSKI *Orgel*

Karten 15 Euro

20.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JURAJ VALČUHA *Dirigent*
JEAN-GUIHEN QUEYRAS *Violoncello*

siehe 03.07.2026

05

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

JURAJ VALČUHA *Dirigent*
JEAN-GUIHEN QUEYRAS *Violoncello*

siehe 03.07.2026

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

ZAFRAAN ENSEMBLE

MIGUEL PÉREZ IÑESTA *Dirigent*

Keiko Devaux „Arras“
Eres Holz „Kataklothes“
Csaba Ajtoni „Taajuu“ (UA)

Karten 17 Euro



Jean-Guihen Queyras



DIE WOLLEN NICHT „NUR“ SPIELEN

Voller Einsatz im Konzerthausorchester ist noch nicht alles – wofür sich unsere Musikerinnen und Musiker außerdem am Konzerthaus engagieren



Karoline Bestehorn, Andreas Feldmann

„Alle Kolleginnen und Kollegen des Konzerthausorchesters wählen den fünfköpfigen **Orchestervorstand** für drei Jahre. Wir sprechen in ihrem Namen mit der Intendanz, der Orchesterdirektion, dem Orchesterbüro oder der Chefdirigentin – zum Beispiel über Fragen zur Dienstordnung, Disposition oder über unsere Probespiele, die der Vorstand durchführt“, erzählt **Geiger Andreas Feldmann**, der bereits seit einigen Jahren dabei ist. Wenn es Konflikte im Orchester gibt, ist der Vorstand gefragt und vermittelt. „Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, ist mir wichtig“, fasst er seine Motivation zusammen. In zwei weiteren **Gremien**, dem **Künstlerischen Beirat** und dem **Medienbeirat**, engagieren sich jeweils drei Orchestermitglieder in der Zusammenarbeit mit Programm- und Kommunikationsabteilung.

Bereits seit 16 Jahren stellen KHO-Musikerinnen und -Musiker jede Saison bis zu vier Konzerte des **Konzerthaus Kammerorchesters** auf die Beine und kümmern sich dabei um alles – vom Programm über Besetzung und Noten bis zu den Probenräumen. Beim Kammerorchester-Vorstand laufen die Fäden zusammen – **Geigerin Karoline Bestehorn** gehört dazu und schwärmt: „Wir musizieren ohne Dirigent, geleitet von Konzertmeisterin oder Konzertmeister. Es macht wahnsinnig viel Spaß, auf diese intime, subtile Weise miteinander in Kontakt zu treten, aufeinander zu hören und zu reagieren. Bis zum Konzert unternehmen wir jedes Mal eine ganz intensive einwöchige, durchaus auch anstrengende Reise zusammen, bei der jede und jeder Einzelne so wichtig sind! Nach dem Auftritt treffen wir uns dann in der Kantine, alle haben etwas mitgebracht und stoßen auf das gelungene Konzert an, die Stimmung ist ausgelassen und herzlich. Wir brauchen eben drei Dinge: Anspannung, Freude und Genuss!“

„Auf spielerische Art mit Musik aufzutreten, Freude daran zu empfinden und dieses Gefühl weiterzugeben – das finde ich total schön“, fällt **Klarinetistin Alexandra Kehrle** als erstes ein, wenn man sie nach ihrem Engagement für unser „**Junges Konzerthaus**“ fragt. „Bei diesen Konzerten kommen wir mit den Kindern viel mehr in Kontakt als sonst mit dem Publikum. Außerdem können wir über das Spielen hinaus kreativ sein, weil wir Ideen, Konzepte und Texte mitentwickeln. Letztes Jahr hat es mir riesigen Spaß gemacht, mit unserer Dramaturgin Christine Mellich, einer Puppenspielerin und unserem damaligen Tubisten Micha Vogt, der auch die Musik komponiert hat, auf diese umfassende Weise eine Folge „KlangKüken“ für Kinder ab 3 zu gestalten.“

Bratscher Felix Korinth haben die Kolleginnen und Kollegen des KHO als ihren Beauftragten der **Stiftung Kurt-Sanderling-Akademie** gewählt. Er betreut mit einem Hausmitarbeiter die zwölf Stipendiatinnen und Stipendiaten, die jede Saison durch die Orchesterakademie gefördert werden. „Eine Orchesterakademie ist die perfekte Vorbereitung auf unseren Beruf, man lernt den ganzen Alltag: Noten ‚fressen‘, alles schnell umsetzen, Kraft einteilen. Unser Solo-Schlagzeuger Jan Westermann hat nach seiner Zeit als Akademist das Probespiel bei uns gewonnen, andere haben anderswo schöne Stellen bekommen. Die Akademie ist sehr international. Wenn mal jemand Weihnachten nicht nach Hause fahren konnte, haben wir auch schon zusammen gefeiert. Inzwischen habe ich von Ausländerbehördenstress bis Wohnungssuche vieles miterlebt und kann erste Tipps geben, wenn es hakt. Und wenn mir jemand hinterher noch schreibt: ‚Vielen Dank, Felix, Deine Bratschenskills fand ich immer sehr interessant‘, freue ich mich natürlich ganz besonders.“



Alexandra Kehrle



Felix Korinth

BESETZUNG

KONZERTHAUS- ORCHESTER BERLIN

CHEFDIRIGENTIN UND KÜNSTLERISCHE LEITERIN DES KONZERTHAUSORCHESTERS BERLIN

JOANA MALLWITZ
Chefdirigentin

HANS BRAUSS
Referent

DIRIGENTEN

IVÁN FISCHER
Ehrendirigent

PROF. KURT SANDERLING †
*Ehrendirigent und
Ehrenmitglied*

PROF. MICHAEL GIELEN †
*Ehrengastdirigent und
Ehrenmitglied*

EHRENMITGLIEDER

ELIAHU INBAL
ERNST-BURGHARD HILSE

ERSTE VIOLINE

PROF. MICHAEL ERXLEBEN
SUVOEN KIM
SAYAKO KUSAKA
1. Konzertmeister/in

THOMAS BÖTTCHER
ULRIKE PETERSEN
Stellv. Konzertmeister/in

TERESA KAMMERER
PETR MATĚJÁK
Vorspieler/in

DAVID BESTEHORN
AVIGAIL BUSHAKEVITZ
MARKOLF EHRIG
INES GALLE
YAXIN GREGER
CORNELIUS KATZER
ALICIA MARIAL
HITOSHI OOKA
DR. ADRIANA PORTEANU
MELANIE RICHTER
CHRISTIANE ULBRICH
VAKANZ

ZWEITE VIOLINE

JOHANNES JAHNEL
VAKANZ
Konzertmeister

EVA SÜTTERLIN-ROCCA
VAKANZ
Stellv. Konzertmeister/in

KAROLINE BESTEHORN
CORNELIA DILL
ANDREAS FELDMANN
LINDA FICHTNER
GERDUR GUNNARSDÓTTIR
JANA KRÄMER-FORSTER
CHRISTOPH KULICKE
NA-RIE LEE
ANNA MALOVA
ULRIKE TÖPPEN
EVGENY VAPNYARSKY

VIOLA

AMALIA AUBERT
FERENC GÁBOR
Solo-Viola

MATTHIAS GALLIEN
AYANO KAMEI
Stellv. Solo-Viola

MATTHIAS BENKER
Vorspieler

DOROTHEE DARGEL
UWE EMMRICH
CONSTANZE FIEBIG
FELIX KORINTH
NILAY ÖZDEMIR
KATJA PLAGENS
ERNST-MARTIN SCHMIDT
PEI-YI WU

VIOLONCELLO

STEFAN GIGLBERGER
FRIEDEMANN LUDWIG
Solo-Violoncello

ANDREAS TIMM
TANELI TURUNEN
Stellv. Solo-Violoncello

DAVID DROST
Vorspieler

VIOLA BAYER
YING GUO
ALEXANDER KAHL
NERINA MANCINI
JAEWON SONG

KONTRABASS

MARIA KRYKOV
PROF. STEPHAN PETZOLD
Solo-Kontrabass

MARKUS REX
SÁNDOR TAR
Stellv. Solo-Kontrabass

HANS-CHRISTOPH SPREE
Vorspieler

STEFAN MATHES
IGOR PROKOPETS
PABLO SANTA CRUZ
VAKANZ

FLÖTE

YUAN YU
EDUARDO BELMAR
Solo-Flöte

ANTJE SCHURROCK

DANIEL WERNER
Solo-Piccolo

OBOE

MICHAELA KUNTZ
SZILVIA PÁPAI
Solo-Oboe

KIHOON HONG
DANIEL WOHLGEMUTH

IRIA FOLGADO
NADINE RESATSCH
Solo-Englischhorn

KLARINETTE

PROF. RALF FORSTER
VAKANZ
Solo-Klarinette

ALEXANDRA KEHRLE
Solo-Es-Klarinette

FELIX BRUCKLACHER

NORBERT MÖLLER
Solo-Bassklarinette

FAGOTT

LUKA MITEV
VAKANZ
Solo-Fagott

FRANZISKA HAUSSIG
ALEXANDER KASPER

RAPHAEL EBERLE
Solo-Kontrafagott

HORN

DMITRY BABANOV
JOSE LUIS CORTELL
Solo-Horn

GENK ŞAHİN
Stellv. Solo-Horn

ANDREAS BÖHLKE
YU-HUI CHUANG
STEFAN GORASDZA
TIMO STEININGER

TROMPETE

PETER DÖRPINGHAUS
SÖREN LINKE
Solo-Trompete

GERGŐ TURAI
Stellv. Solo-Trompete

UWE SAEGBARTH
STEPHAN STADTFELD

POSAUNE

ROBERTO DE LA GUÍA
HELGE VON NISWANDT
Solo-Posaune

WILFRIED HELM
Stellv. Solo-Posaune

VLADIMIR VEREŠ
Wechselposaune

JÖRG GERHARDT
Solo-Bassposaune

TUBA

YUKI TAKEBAYASHI
Solo-Tuba

PAUKE / SCHLAGZEUG

MICHAEL OBERAIGNER
MARK VOERMANS
Solo-Pauke

JAN WESTERMANN
Solo-Schlagzeug

DIRK WUCHERPENNIG

HARFE

PROF. RONITH MUES
Solo-Harfe

ORCHESTERVORSTAND

MATTHIAS BENKER
ANDREAS FELDMANN
MICHAELA KUNTZ
IGOR PROKOPETS
HANS-CHRISTOPH SPREE

KÜNSTLERISCHER BEIRAT

PETER DÖRPINGHAUS
SUVOEN KIM
MARK VOERMANS

MEDIENBEIRAT

YU-HUI CHUANG
NORBERT MÖLLER
JAN WESTERMANN

AKADEMIEBEAUFTRAGTER

FELIX KORINTH

KURT-SANDERLING-AKADEMIE DES KONZERTHAUSORCHESTERS BERLIN

HANS BRAUSS
Geschäftsstelle

PEI-YING LEE *Erste Violine*
VERONIKA KAHRER *Zweite Violine*
DAVID NAVARRO RUIZ *Zweite Violine*
SUNGHYUN JANG *Viola*
YEUNWOO PARK *Viola*
FABIAN STURM *Violoncello*
GIORGIO BANI *Flöte*
TIGRAN MIRZOIAN *Schlagzeug*
UND VAKANZEN *Violine, Viola, Violoncello
und Kontrabass*

Stand April 2025

*Von Skripten,
Notenpulten
und*

ABEND DIENSTEN

Bevor unser Orchester oder ein Ensemble auf der Bühne Platz nimmt und die ersten Töne eines Musikstücks erklingen, ist im Hintergrund am Konzerthaus ganz viel passiert. Manches im Großen Saal, wo etwa Stühle, Noten und Pulte an die richtige Stelle gebracht, Beleuchtung und Technik eingestellt oder Flügel gestimmt werden müssen. Noch mehr Arbeitsschritte aber haben sich in Büros und Versammlungsräumen abgespielt, wo unter anderem konzipiert, diskutiert, disponiert, gebucht oder Ersatz gesucht wird.

„Wenn man sich mit jemandem aus dem Publikum unterhält, kommen oft Fragen, wer sich die Geschichte für Klangküken ausgedacht hat oder wusste, wo dieses Mal die Kontrabässe stehen sollen“, erzählt Anne Eiselein aus der Kommunikationsabteilung. Sie ist für Planung und Produktion von „Einblicke“ verantwortlich: „Mit diesen Videos im Konzerthaus Magazin möchten wir darauf antworten. Verschiedene Abteilungen – teilweise auch „Gewerke“ genannt – porträtieren wir darin kurz und lassen Beteiligte zu Wort kommen.“ Außerdem sei die Reihe ein „Zeichen der Wertschätzung für die vielfältige Arbeit hinter den Kulissen“.

Manchmal ist es eine Herausforderung, Prozesse am Haus zu bebildern, weil vieles am Computer stattfindet: „Der Bereich Musikvermittlung reicht zum Beispiel von der Ideenfindung über die Ausarbeitung der Skripte für unterschiedliche Altersgruppen bis zu Proben und Veranstaltungen, die sich sehr gut zeigen lassen. Auch für mich gibt es übrigens immer wieder Überraschungen, wenn ich erlebe, wie verzahnt unsere Abteilungen sind.“

Nach Folgen zum Orchesterwarte-Team, den Musikvermittlerinnen, den Azubis von Veranstaltungsmanagement, IT und Technik sowie unseren Ehrenamtlichen widmet sich ein „Einblick“ einigen der vielen Aufgaben des neuen Intendanten Tobias Rempe. „Hier fand ich besonders interessant, wie die Fäden nach innen ins Haus und nach außen in die Kulturpolitik bei ihm zusammenlaufen“, erzählt Anne Eiselein. Was kommt als nächstes? „Ich würde sehr gern etwas über unsere Orchesterakademie machen – wie kommt man dorthin, wie sieht der Alltag aus und was passiert im Laufe einer Saison.“



Zu unserer
Magazinreihe
„Einblicke“



EIN HAUS *EIN TEAM*

LEITUNG

- TOBIAS REMPE**
Intendant
- JANINA PAUL**
Geschäftsführende Direktorin
- JOANA MALLWITZ**
Chefdirigentin

INTENDANZ

- TOBIAS REMPE**
Intendant
- BIRGIT HELWIG**
Assistentin

PROGRAMM- UND ORCHESTERDIREKTION

- CHRISTOPH DENNERLEIN**
Programm- und Orchesterdirektor

Konzertplanung
IMMANUEL KLEIN
Leiter

TARA HANSEN-LAUBSCHER
TANJA-MARIA MARTENS

Orchestermanagement
SOPHIA BERENDT
Leiterin

Orchesterbüro
MIRA KONTARSKY
N.N.
N.N. (FSJ)

Orchesterwarte
DIRK BEYER
Leiter

GREGOR BEYER
RAPHAEL VOLKMER
NIELS HOFFMANN
(Werkstudent)
ANNE HELM

Bibliothek
N.N.
ISABELLA BIEBER
HELENA TECKENBURG

Dramaturgie
MICHA HÄUSSERMANN
ANDREAS HITSCHER
PIA HOLZER /
JOHANNES SCHULTZ
(Vertretung)
N.N.
DR. DIETMAR HILLER
(Archiv)

Dramaturgie / Junges Konzerthaus
N.N.
CHRISTINE MELLICH

KOMMUNIKATION UND DIGITALE VERMITTLUNG

SARA ARNSTEINER-SIMONISCHEK
Direktorin
JOHANNA BRÜCKER
Direktorin
(Elternzeitvertretung)

MATHILDE RAHNENFÜHRER
Assistentin

JULIA BERNREUTHER
ANNE EISELEIN
ELEONORA GELMETTI
RUDI SCHMID
ANNETTE ZERPNER
FRAUKE HEINER
(Dual Studierende)
POLINA BERLEVA
(Werkstudentin)
ELISABETH GREGOR
(Werkstudentin)

MATTIAS RICHTER
Ehrenamt

MARKETING UND VERTRIEB

GREGOR KOALL
Direktor

MATHILDE RAHNENFÜHRER
Assistentin

KATHARINA BURGDORFF
LISE MERRET
ANNE TISCHER
SASCHA WILCZEK
FRAUKE HEINER
(Dual Studierende)

Besucherservice
MANUELA GEULEN
Leiterin

SVEN FALKENRATH
KAROLINE FIEDLER
MORITZ HELLMICH
TORSTEN TEGE
MARTINA TENZLER
TINA TESSMER

TECHNIK

ALEXANDER SEGIN
Direktor

ROBBY AUGUST
Technischer Assistent

Veranstaltungstechnik
INGO SCHULZ
Leiter

ROBERT BRAUNER
FRANK LÖSCHNER
INGO SCHULZ
FABIAN WEZEL
Meister

DANIEL HÖPPNER
Senior Medienmanager

BORIS BAUER
JÜRGEN BÖHM
ALAN DOAN MINH /
RACHID MANSOUR
(Vertretung)
MARIO FISTLER
DANIEL HÖPPNER
ALEXANDER JOST
FRANK KUPCZAK
INGO LORENZ
TOBIAS OGRODNIK
DAVID RAUGUST
EMIL STÄNDER
OLE VETTER-ARNDT /
FABIAN MAJEWSKI
AXEL WINKLER
N.N.
(Auszubildende*r)
PERNELL FISCHER
(Auszubildender)

Gebäudetechnik
GEORGI KRÜGER
Leiter

UWE BURCZYK-LEMKE
KARSTEN FRÖHLICH
KEVIN GERICKE
N.N.
BERND LIEKWEG
BURKHARD ROSS
CHRISTOPH SCHUMANN

VERANSTALTUNGS-MANAGEMENT

MICHAEL SCHWIERZY
Direktor

CHRISTINA WEIGLE-BARTSCH
Teamassistentin

CATHARINA LERCH
Leiterin Vermietung

LYDIA NAUMANN
Gesamtdisposition &
Veranstaltungsmanagement

MANUELA SCHMELZ
Produktionsleiterin Festivals/
Sonderveranstaltungen

DÖRTHE BEHNKE
SABINE JUNGSMANN
PEER NIEMANN
GORDIAN SCHWEITZER
ULRIKE WALTER
LUCY ZHAO
LINA ZUCHANTKE
N.N.
(Auszubildende*r)

VERWALTUNG

JANINA PAUL
Geschäftsführende Direktorin

SABRINA JOHANNES
Assistentin

Development
MICHAELA KRAUSS
Leiterin

IT
N.N.
Leiter*in

STEFAN BELTCHEV
IT Manager

Personal und Organisation
FRIEDRIKE LUDEWIG
Leiterin

SUSANNE BÖLTER
DANIELA HAFT
VICTORIA MINGE
RIKA SCHÖNDUBE

Recht
LAURA HIEMER
Leiterin

Rechnungswesen und Controlling
WOLFRAM BOLLEN
Leiter

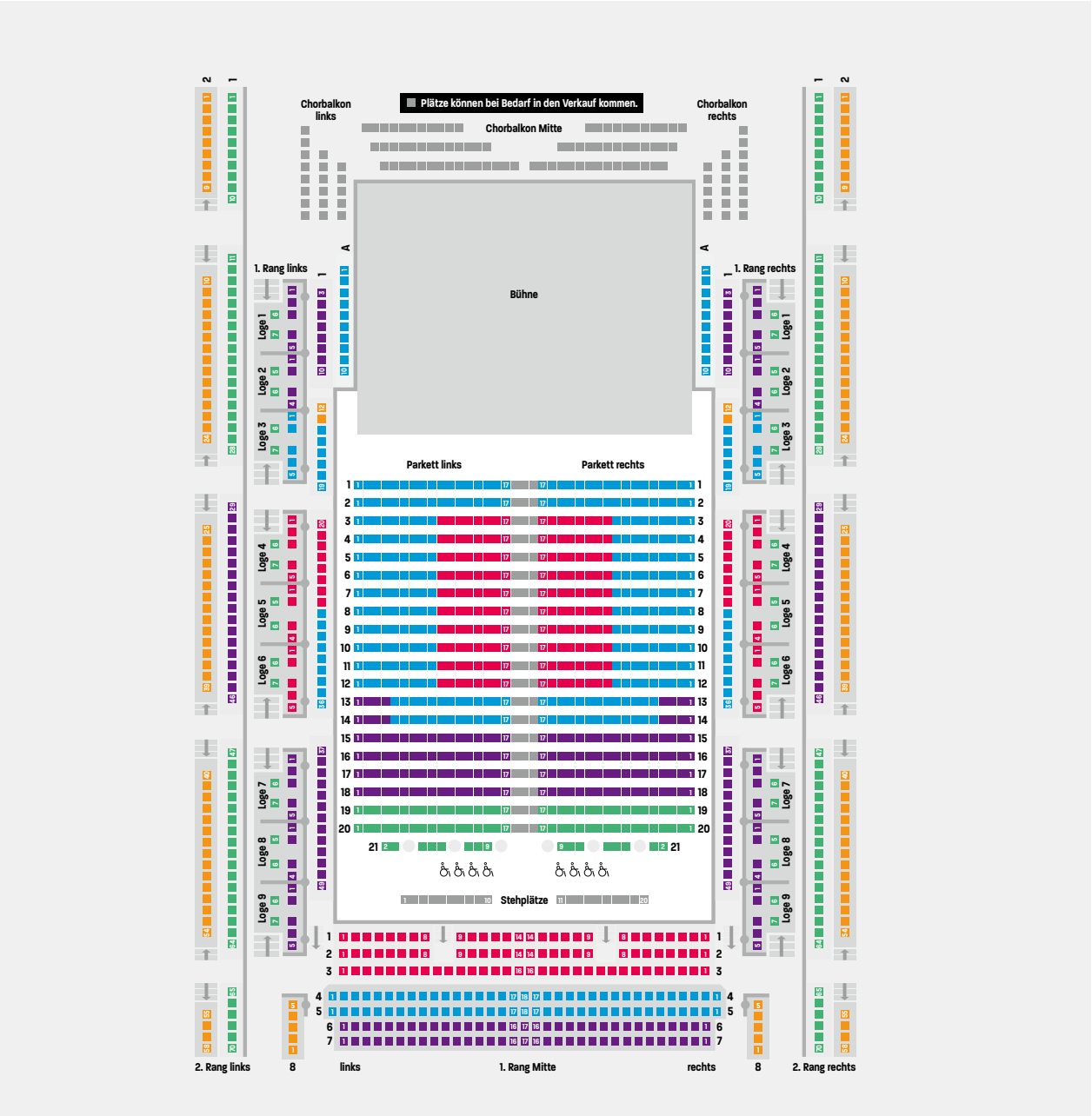
UGUR GENC
DANIELA HAFT
ISABELLE SACHE
CAROLA ISKANDER

ZUKUNFT KONZERTHAUS E.V.

CORNELIA AIGNER-RABE
Leiterin Geschäftsstelle

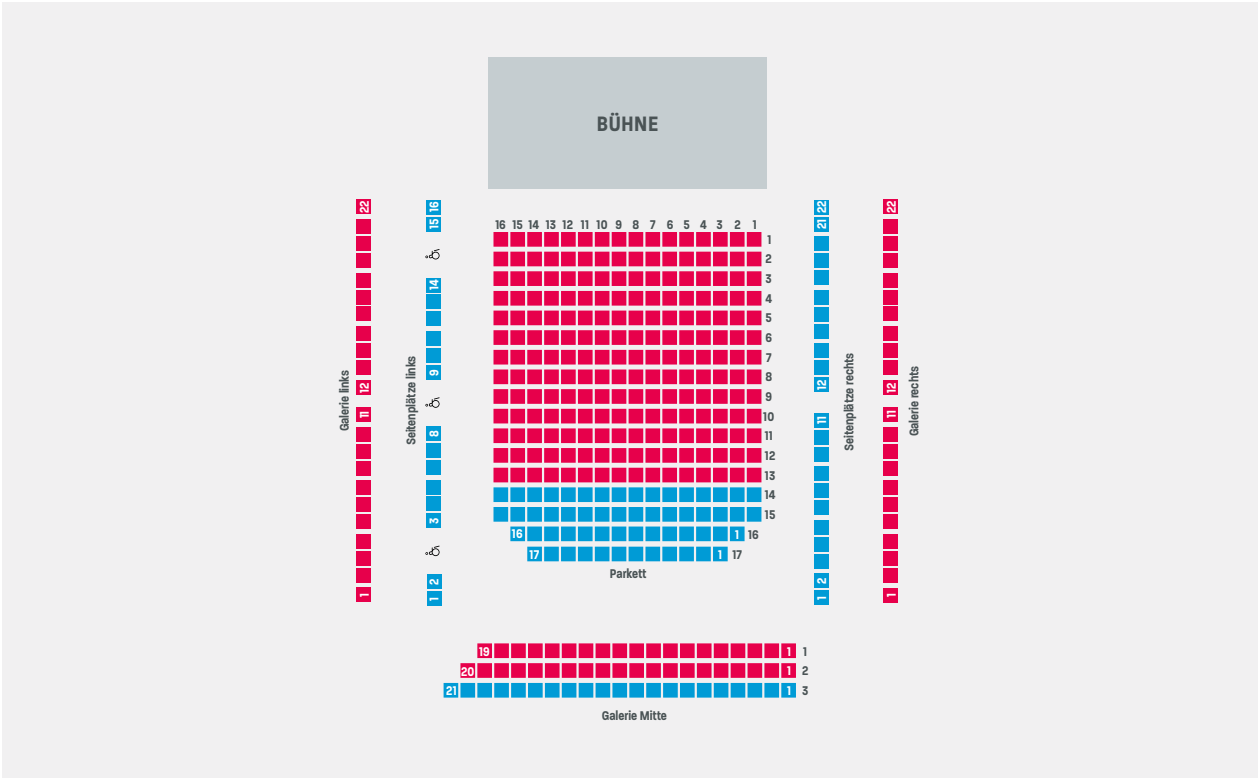
SAALPLÄNE UND PREISE

GROSSER SAAL



Preisgruppe	PN 1	PN 2	PN 3	PN 4	SPN	SPN+	OK 1	OK 2
I	43	55	66	79	99	110	15	28
II	38	46	57	67	84	95		
III	34	35	46	57	69	79		
IV	24	28	35	46	57	61		
V	17	20	24	35	46	47		
VI	12	15	19	28	35	42		
Chorbalkon	17	20	24	35	46	47		
Rollstuhl	17	20	24	35	46	47	15	28

KLEINER SAAL



Preisgruppe	PN 1*	PN 2	PN 3	PN 4	SPN
I	13	17	22	28	38
II	11	13	17	22	28
Kinder	5				
Rollstuhl	11	13	17	22	28

WERNER-OTTO-SAAL/ MUSIKCLUB

Preisgruppe	PN 1*	PN 2	PN 3	PN 4	SPN
Alle Plätze	15	17	22	28	38
Kinder	5				
Rollstuhl	15	17	22	28	38

KASSENPREISE IN EURO
PN = PREISNIVEAU
SPN = SONDERPREISNIVEAU
OK = ORGELKONZERTE
*KINDER-VERANSTALTUNGEN: EINHEITSPREIS 15 EURO, FÜR KINDER 5 EURO

NÜTZLICHES ZUM TICKETKAUF

ONLINE

Alle Tickets auf **konzerthaus.de** und **konzerthaus.de/mein-konzerthaus**
Nutzen Sie auch gerne unsere Angebote „print@home“
und „Mobile Tickets“!
Mail: ticket@konzerthaus.de

TICKET-HOTLINE

+49 · 30 · 20 30 9 2101
Montag bis Samstag 10.00–18.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 12.00–16.00 Uhr

VORVERKAUF IM BESUCHERSERVICE

Besucherservice im Konzerthaus Berlin
(gegenüber dem Französischen Dom),
Gendarmenmarkt, 10117 Berlin
Montag bis Samstag 12.00–18.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 12.00–16.00 Uhr

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungen (50% ab einem Normalpreis von 30 Euro) gewähren wir bei fast allen konzerthauseigenen Veranstaltungen für Schüler*innen bis 21, Studierende bis 30, Azubis und Teilnehmer*innen an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ) bereits 4 Wochen vor dem Konzerttermin.
Erwerbslose und Senior*innen mit Zuzahlungsbefreiung gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsnachweises erhalten an der Abendkasse 25% Ermäßigung auf Eigenveranstaltungen.

Für alle Kinder- und Familienveranstaltungen können Sie bereits im Vorverkauf ermäßigte Kinderkarten erwerben. Bitte beachten Sie, dass Kinder unter 3 Jahren generell nicht an Veranstaltungen teilnehmen können (Ausnahme: Rassel Bande-Konzerte für Babys zwischen 3 bis 12 Monaten.)
Weitere Infos und Angebote für junge Menschen finden Sie auf [konzerthaus.de/kartenkauf](https://www.konzerthaus.de/kartenkauf)

ZUKUNFTSEURO

Unterstützen Sie die Ausbildung junger Musiker*innen in der Orchesterakademie des Konzerthaus Berlin.
Bei Buchung von Online-Tickets können Sie zusätzlich einen Euro oder mehr für einen guten Zweck spenden.

GRUPPENBUCHUNGEN

Für den Veranstaltungsbesuch von Reisegruppen bzw. Schulklassen bieten wir spezielle Rabatte und beraten Sie gern individuell unter:
Telefon +49 · 30 · 20 30 9 2130 oder besucherservice@konzerthaus.de

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

In allen Spielstätten des Konzerthauses stehen Rollstuhlplätze zur Verfügung. Zur Erleichterung des Ticketkaufs ist es möglich, reservierte Rollstuhl- und kostenlose Begleiterkarten erst bei Abholung an der Abendkasse zu bezahlen. Auch schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis erhalten nach Verfügbarkeit in allen Preisgruppen eine kostenlose Begleiterkarte.

GEBÜHREN

Für Online-Ticketbuchungen fällt eine Systemgebühr in Höhe von 2 Euro pro Ticket an (ausgenommen sind Tickets mit einer KonzerthausCard Premium-Ermäßigung). Für Postversand von Tickets und Artikeln berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro pro Sendung.

BESTUHLUNG

Eintrittspreise und Bestuhlung können bei einzelnen Veranstaltungen von den hier gezeigten Übersichten abweichen. Das Konzerthaus kann die Bestuhlung bei Bedarf erweitern oder verändern. Die Chorbalkonplätze im Großen Saal bieten wir nicht immer an.

RUND UM IHREN BESUCH

ANSCHRIFT UND ANFAHRT

Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Sie erreichen uns bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn (Friedrichstraße oder Brandenburger Tor),
U2 (Stadtmitte oder Hausvogteiplatz),
U5 (Unter den Linden),
U6 (Stadtmitte oder Unter den Linden) und
mit dem Bus (100, 147, 200, 265, 300).

PARKEN

Mit dem exklusiven Konzerthaus-Tarif parken Sie für 9 Euro ganze sechs Stunden in der Contipark Tiefgarage FriedrichstadtPassagen (Stand März 2025). Lassen Sie dafür Ihr Parkticket im Konzerthaus markieren.

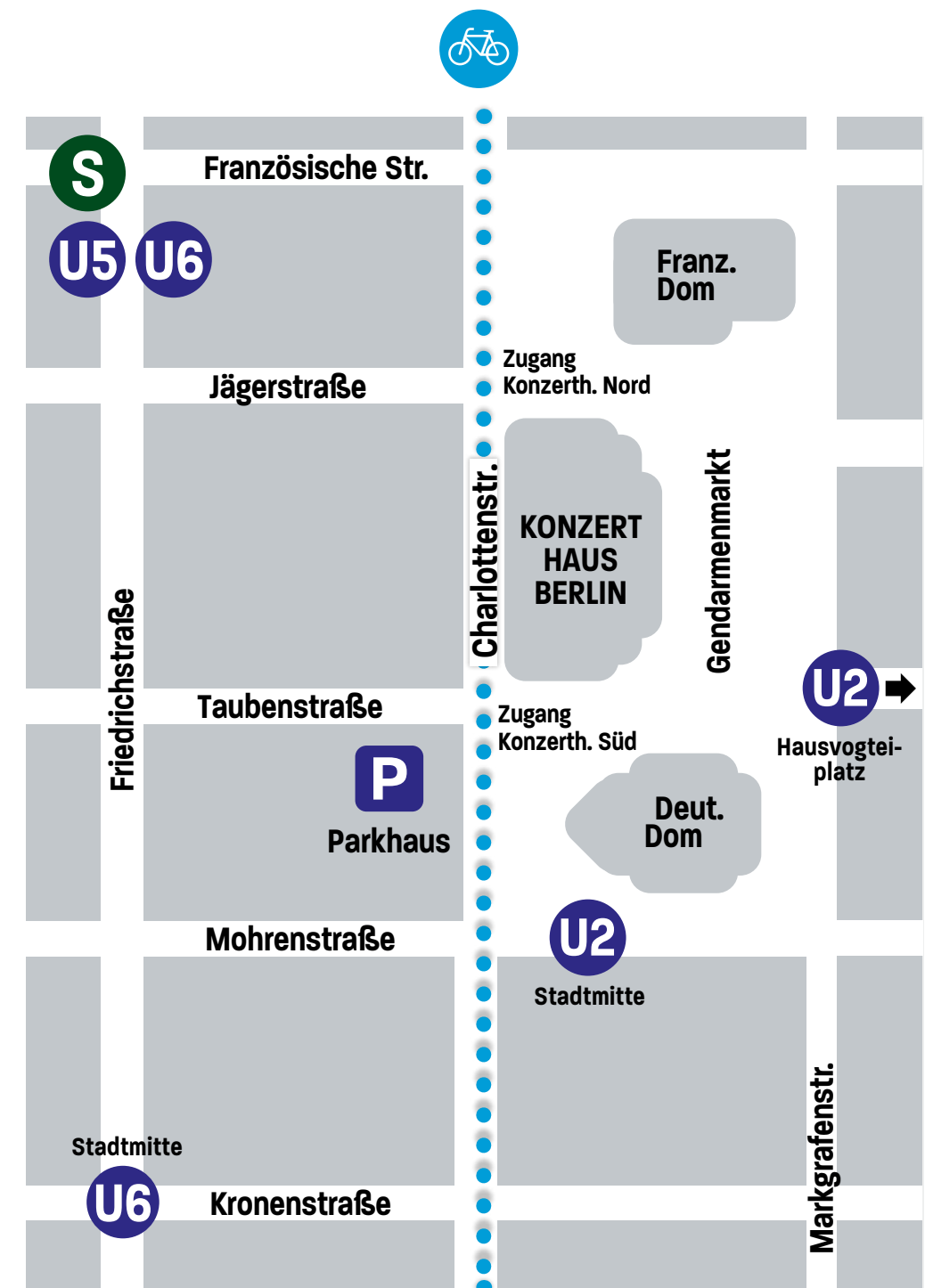
HAUSÖFFNUNG & ABENDKASSE

Wir öffnen in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn das Haus für Sie, bei Konzerteinführungen 75 Minuten vorher. Zu diesen Zeiten können Sie an unserer Abendkasse im Eingangsfoyer Tickets für die jeweils stattfindende Veranstaltung kaufen. Die Säle werden generell 30 Minuten vor Beginn geöffnet.

BARRIEREFREIER ZUGANG

Für gehbehinderte Besucher*innen stehen am Eingang unter der Freitreppe Aufzüge zur Verfügung, um ins Garderobenfoyer zu gelangen.

Behindertentoiletten befinden sich in der Nähe des Bühneneingangs und am Besucherservice.



AKTUELLE HINWEISE

Über eventuelle Einschränkungen bei der Anfahrt oder beim Konzertbesuch (Streik, Bauarbeiten o.ä.) informieren wir Sie auf konzerthaus.de/aktuelle-hinweise.

DANKE SCHÖN

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förder*innen, Partner*innen und Freund*innen, deren langjähriges und anhaltendes Engagement für das Konzerthaus Berlin wir gar nicht genug wertschätzen können.

PREMIUMPARTNER



EDUCATIONPARTNER



PARTNER



BERLIN



FÖRDERVEREIN



STREAMING- UND MEDIENPARTNER



ABONNEMENTS 2025/2026

BIS ZU
40%
PREISVORTEIL

PLATZ FÜR BEGEISTERUNG

ENTDECKEN SIE DIE ATTRAKTIVE ABO-VIELFALT IM KONZERTHAUS BERLIN

CHEFDIRIGENTIN

Erleben Sie in vier Konzerten die Chefdirigentin Joana Mallwitz mit dem Konzerthausorchester Berlin, vielfältigen Programmen und hochkarätigen Solist*innen.



ARTISTISCH

Vier Konzerte mit der Pianistin Alice Sara Ott, unserer Artist in Residence 2025/26. Mit dem Konzerthausorchester Berlin und in einem Recital im Großen Saal.

8ZEHN30 KURZKONZERTE

Sechs Kurzkonzerte mit dem Konzerthausorchester Berlin am frühen Donnerstagabend – kompakt und ohne Pause.



FAMILIEN-ABO MOZART-MATINEEN

Für alle und insbesondere für Familien mit Kindern ab sieben Jahren. Mit dem Konzerthausorchester Berlin, Musik von Mozart & Co. und musikalischer Betreuung für Kinder ab 3.



HIER GEHT'S ZU IHREM ABO:



UNTER STÜTZEN *WAS SIE LIEBEN!*

Zukunft Konzerthaus e.V.

Werden Sie ein Freund, eine Freundin
des Konzerthausorchesters Berlin!

Unterstützen Sie gemeinsam mit uns
die Klassische Musik, Nachwuchs-
musikerinnen und Nachwuchsmusiker
sowie das Junge Konzerthaus.

Teilen Sie Ihre Begeisterung für Klassische
Musik mit Gleichgesinnten und genießen
Sie individuelle Vorteile und Angebote.

JETZT EINE FREUND*IN UND FÖRDER*IN BEI ZUKUNFT KONZERTHAUS WERDEN



Zukunft Konzerthaus e.V.
Cornelia Aigner
Gendarmenmarkt 2, 10117 Berlin
zukunft@konzerthaus.de
konzerthaus.de/zukunft-konzerthaus

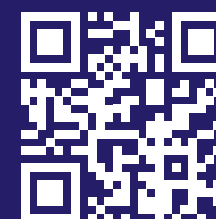
Sprechen Sie uns
gerne für individuelle
Spendenmöglichkeiten an.



BEGEIS TERUNG *ZUM VERSCHENKEN*

**GUTSCHEINE, SOUVENIRS
& VIELES MEHR IM
KONZERTHAUS SHOP**

konzerthaus.de/shop



*Ihr Gastgeber seit über 210 Jahren und
schon immer ein Ort für gute Gesellschaft*

*Wir bewirteten schon E.T.A. Hoffmann
und Ludwig Devrient nach ihren famosen
Auftritten im einstigen Schauspielhaus.*

*Willkommen an Ihrem Konzertabend
zu gehoben-bürgerlicher, saisonaler Küche,
erlesenen Weinen sowie dem hauseigenen
Lutter & Wegner Premium Sekt:
„Der Sekt, der Sekt den Namen gab.“*

Lutter & Wegner
GENDARMENMARKT
gegr. 1811



Auf die beste Verbindung von Konzert und
Kulinarik im Herzen der Hauptstadt!



Charlottenstraße 56 • 10117 Berlin-Mitte • 030 - 20 29 54 15 • info@l-w-berlin.de



Aus Berlin wird Zuhause. Dank dir.

Jetzt
bewerben

degewo.de/karriere



DAS IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Konzerthaus Berlin

Tobias Rempe, Intendant

Janina Paul, Geschäftsführende Direktorin

PROJEKTLEITUNG

Sara Arnsteiner, Johanna Brücker, Martin Redlinger

REDAKTION

Julia Bernreuther, Katharina Burgdorff, Manuela Geulen, Elisabeth Gregor, Micha Häußermann, Andreas Hitscher, Immanuel Klein, Tanja-Maria Martens, Christine Mellich, Mathilde Rahnenführer, Johannes Schultz, Anne Tischer, Ulf Werner, Sascha Wilczek, Annette Zerpner

REDAKTIONSSCHLUSS

25.04.2025, Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten

GESTALTUNG

Konzept: The Goodwins Berlin

Umsetzung: Dieter Trautmann

DRUCK

Druckhaus Sportflieger GmbH, Sportfliegerstraße 7, 12487 Berlin

Das verwendete Papier ist Recyclingpapier. Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt.



TITEL

The Goodwins (unter Verwendung von Bild-KI)

FOTOS

Dario Acosta (56), Uwe Arens (36, 45), Nagy Attila / MUPA (38r), Johanna Berghorn (62), Marco Borggreve (14l, 31, 43l, 52l, 65, 68-69, 72-73, 83ur), James Bort (33u), Mathias Bothor (25m), Thomas Brill (38l), Pascal Bünning (25o), Pablo Castagnola (83ul), José Cuevas (12u, 63), Spyros Droussiotis (12m), Freiluftkino Rehberge, freiluftkino.berlin (14r), Kelly de Geer (Classeek) (35r), Anna-Julia Granberg (55), Andrej Grilc (42r), Bard Gundersen (35l), Brantley Gutierrez (17), Sophia Hegewald (12o), Sasha Ilushina (13, 22), Drew Kelley (42l), Kaupo Kikkas (58), Christoph Köstlin (54r), Anatol Kotte / Mercury (49), Tobias Kruse / OSTKREUZ (34, 51l), Sangwook Lee (61), Felix Löchner (32), René Löffler (26), Oliver Look (44), Nikolaj Lund (33o), Urban Lys (20o), Ian Malkin (47), Sanja Marusic (57), Drilon Mehmedi (20u), Agence Meurisse_Public domain, via Wikimedia Commons (24), Adam Naparty (30), Yongbin Park (27r), Simon Pauly (4-11, 15, 29, 41o, 43r, 53, 66-67, 74, 83or), Theresa Pewal (41u), Thomas Rabsch (50), Yvonne Schmedemann (83ol), Igor Studio (25u), Radovan Subin (28), David von Becker (2-3), Daniel Waldhecker (39), Martin Walz (18, 64), Silke Weinsheimer (40), Julia Wesely (46, 59), Philomena Wolflingseder (54l), zachow_pictures (43u), Irène Zandel (27l, 52r), Stephan Zwickirsch (51r)

